

# *Mini Hi-Fi Component System*

---

Bedienungsanleitung



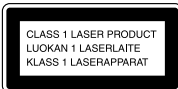
*MHC-NX1*

## Vorsicht

Um Feuer und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu verhindern, darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten nur einem Fachmann.

Stellen Sie das Gerät an einen Ort, an dem ausreichende Luftzufuhr gewährleistet ist. Stellen Sie das Gerät nicht in ein enges Regalfach und nicht in einen Einbauschrank.



Bei diesem Gerät handelt es sich um ein Produkt der Laser-Klasse 1. Ein entsprechender Aufkleber befindet sich an der Rückseite des Geräts.

Die Anlage ist mit dem Dolby\* Rauschverminderungssystem B ausgestattet.

\* Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation.

DOLBY und das doppel D Symbol  sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Die Anlage MHC-NX1 besteht aus den folgenden Teilen:

- A/V-Vorverstärker STR-NX1
- CD-Spieler/Stereo-Cassettedeck HTC-NX1
- Lautsprechersystem SS-NX1

---

# Inhaltsverzeichnis

---

## Vorbereitungen

Schritt 1: Anschluß der Anlage .....	4
Schritt 2: Einstellen der Uhrzeit .....	7
Schritt 3: Sendervorwahl .....	8
Stromsparender Bereitschaftsbetrieb .....	9

## Grundlegender Betrieb

CD-Wiedergabe .....	10
Überspielen einer CD .....	11
Radiobetrieb .....	12
Aufnahme vom Radio .....	14
Bandwiedergabe .....	15
Bandüberspielung .....	17

## CD-Spieler

Die CD-Anzeigeinformationen .....	18
Wiederholtes Abspielen von CD-Titeln .....	19
CD-Zufalls-Wiedergabe .....	19
CD-Programm-Wiedergabe .....	20

## Cassettendeck

Manuelle Aufnahme .....	22
Überspielen einer CD mit programmierter Titelabfolge .....	23

## Toneinstellungen

Für stärkere Bässe und mehr Klangvolumen .....	25
Wahl eines Entzerrungseffektes .....	26
Ändern der Display-Helligkeit .....	27
Wahl eines Surroundeffektes .....	27
Einstellen des Graphic Equalizers .....	28
Abspeichern eines Entzerrungseffektes in einer Personal File .....	29

## Sonstige Funktionen

Verwendung des Radio Data Systems (RDS)* .....	30
Einschlafen mit Musik .....	32
Wecken durch Musik .....	33
Timergesteuerte Aufnahme eines Radioprogramms .....	34

## Anschluß von Zusatzgeräten

Anschluß von Audiogeräten .....	35
Anschluß eines Videorecorders .....	36
Anschluß von Außenantennen .....	37

## Zusatzinformationen

Sicherheitsvorkehrungen .....	38
Störungsüberprüfungen .....	39
Technische Daten .....	42
Stichwortverzeichnis ..... Rückwärtige Umschlagseite	

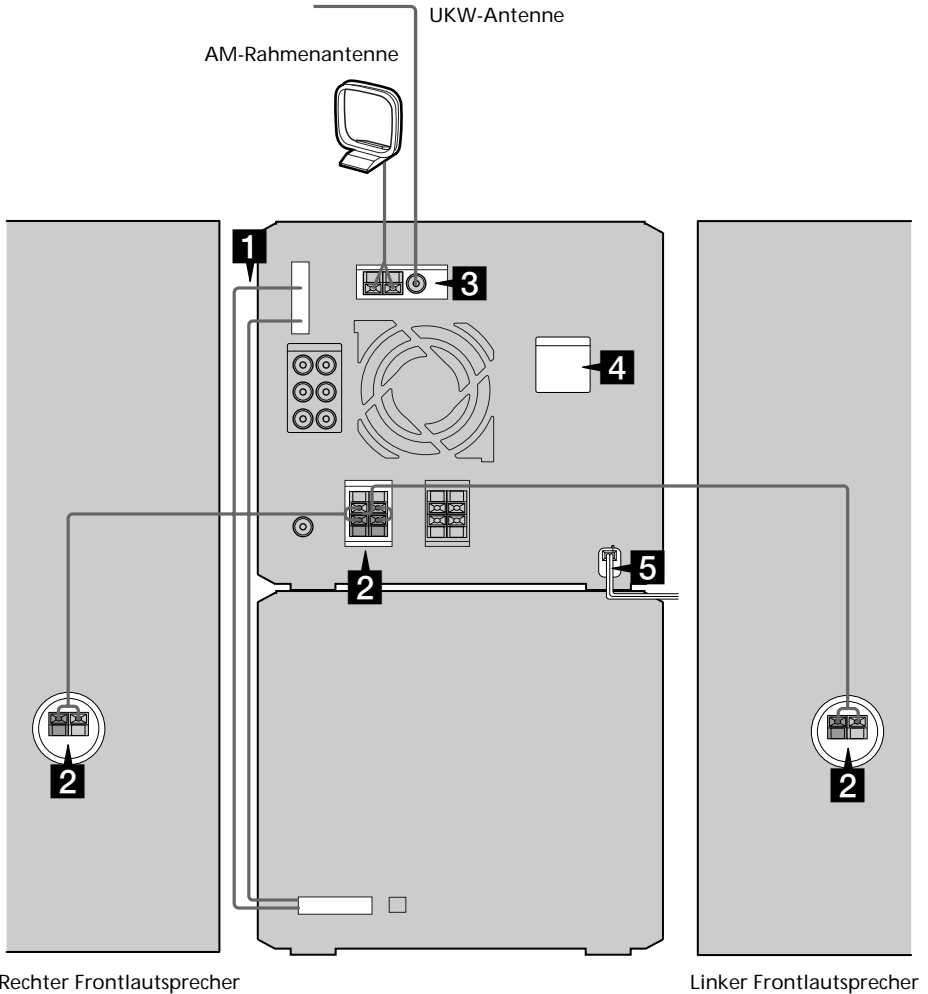
\* Nur bei Europa-Modell.

## Schritt 1: Anschluß der Anlage

Schließen Sie die mitgelieferten Kabel und Zubehörteile entsprechend der folgenden Erläuterungen **1** bis **5** an.

### *Wenn Sie die Geräte aufeinanderstellen*

Stellen Sie den A/V-Vorverstärker auf die CD-Spieler/Stereo-Cassettedeck-Kombination.

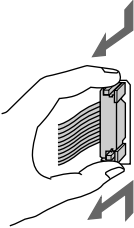


### **Hinweis zur Aufstellung**

Stellen Sie den A/V-Vorverstärker auf das andere Gerät (CD-Spieler/Stereo-Cassettedeck). Steht der A/V-Vorverstärker unter dem anderen Gerät, kann es bei der Bandwiedergabe zu Störeinstrahlungen kommen.

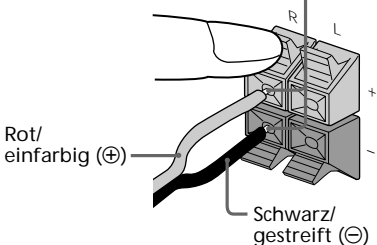
- 1** Schließen Sie das Flachbandkabel an die SYSTEM CONTROL-Buchsen an. Achten Sie darauf, daß es mit einem Klicken einrastet.

Zum Abtrennen



- 2** Schließen Sie die Kabel der Frontlautsprecher wie folgt an die FRONT SPEAKERS-Klemmen an.

Nur das abisolierte Ende einstecken.



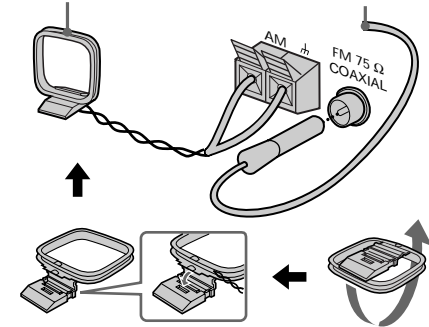
**Hinweis**

Halten Sie die Lautsprecherkabel von den Antennen fern, um Störeinstrahlungen zu vermeiden.

- 3** Schließen Sie die UKW- und AM-Antennen an.  
Vor Anschluß der AM-Rahmenantenne bauen Sie sie zusammen.

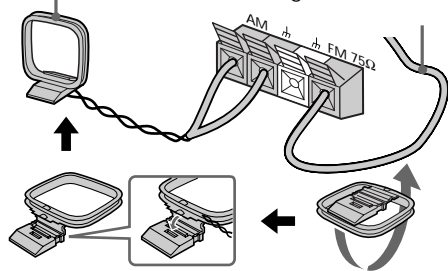
**Anschlußtyp ①**

AM-Rahmenantenne UKW-Kabelantenne auf volle Länge ausbreiten.



**Anschlußtyp ②**

AM-Rahmenantenne UKW-Antennendraht auf volle Länge ausbreiten.



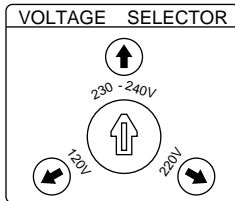
**Hinweis**

Stellen Sie die AM-Rahmenantenne möglichst weit vom Gerät entfernt auf.

siehe Fortsetzung

## Schritt 1: Anschluß der Anlage (Fortsetzung)

- 4** Falls bei Ihrem Modell vorhanden, stellen Sie den Wahlschalter VOLTAGE SELECTOR auf die örtliche Netzspannung ein.



- 5** Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose an.

Der Demobetrieb erscheint im Display. Wenn Sie die Anlage durch Drücken von I/⏻ einschalten, endet der Demobetrieb automatisch.

Einige Modelle sind mit einem Steckeradapter ausgestattet. Falls der Stecker mit angebrachtem Adapter nicht in Ihre Steckdose paßt, nehmen Sie den Adapter ab.

### Zum Anschluß von Zusatzgeräten

Siehe Seite 35.

### Zum Abschalten des Demobetriebs

Wenn Sie die Uhr eingestellt haben (Schritt 2: Einstellen der Uhrzeit), wird der Demobetrieb abgeschaltet.

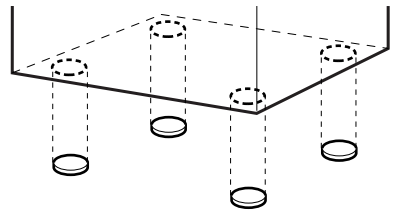
Bei ausgeschalteter Anlage können Sie durch Drücken von DISPLAY (USA-, Kanada- und Europa-Modell) oder DEMO (STANDBY) (andere Modelle) den Demobetrieb ein- und ausschalten.

#### Tip

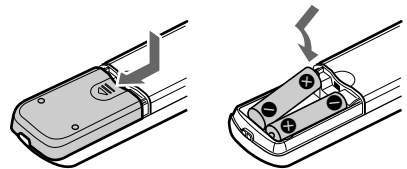
Die Anlage besitzt eine Anschlußbuchse für einen getrennt erhältlichen Superwoofer. Mit einem Superwoofer erhalten Sie ein noch kräftigeres Baßfundament.

## Anbringen der Füße an den Frontlautsprechern

Bringen Sie die mitgelieferten Füße an der Unterseite der Frontlautsprecher an, um einen stabilen Stand der Lautsprecher zu gewährleisten.



## Einlegen der beiden Mignonzellen (R6/Größe AA) in die Fernbedienung



#### Tip

Bei normalem Betrieb halten die Batterien etwa sechs Monate. Wenn die Anlage nicht mehr von der Fernbedienung aus gesteuert werden kann, wechseln Sie die beiden Batterien aus.

#### Hinweis

Wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht verwendet wird, nehmen Sie die Batterien heraus, um eine Beschädigung durch Auslaufen der Batterien zu verhindern.

## Beim Transport der Anlage

Schützen Sie den CD-Mechanismus wie folgt:

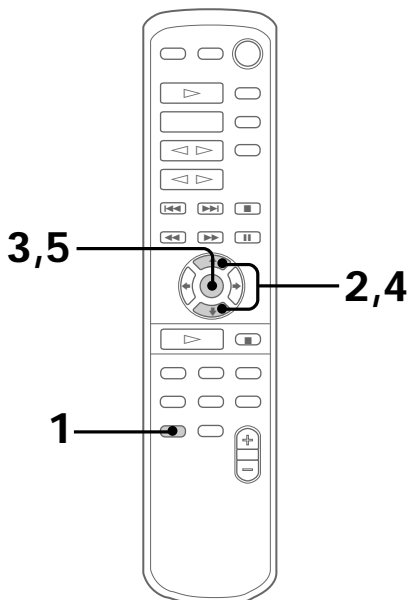
- 1 Drücken Sie CD (oder FUNCTION an der Fernbedienung) wiederholt, bis „CD“ im Display erscheint.
- 2 Während Sie ENTER gedrückt halten, drücken Sie I/⏻, so daß „LOCK“ im Display erscheint.

## Schritt 2: Einstellen der Uhrzeit

Ein Timerbetrieb ist nur möglich, wenn die Uhrzeit wie folgt eingestellt wurde.

Beim Europa-Modell arbeitet die Uhr mit einem 24-Stunden-System und bei den anderen Modellen mit einem 12-Stunden-System.

Die Abbildung zeigt das Modell mit 24-Stunden-System.



- 1 Drücken Sie CLOCK/TIMER.  
Die Stundenziffern blinken.

10:00

- 2 Stellen Sie mit ▲/▼ die Stunden ein.  
Beim Europa-Modell arbeitet die Uhr mit einem 24-Stunden-System und bei den anderen Modellen mit einem 12-Stunden-System.

- 3 Drücken Sie ENTER.  
Die Minutenziffern blinken.

10:00

- 4 Stellen Sie mit ▲/▼ die Minuten ein.

- 5 Drücken Sie ENTER.  
Die Uhr nimmt den Betrieb auf.

### Tips

- Bei einem Fehler beginnen Sie erneut mit Schritt 1.
- Beim Einstellen der Uhrzeit wird der Demobetrieb automatisch abgeschaltet. Um den Demobetrieb einzuschalten, drücken Sie bei ausgeschalteter Anlage die Taste DISPLAY (USA-, Kanada- und Europa-Modell) bzw. DEMO (STANDBY) (andere Modelle).

### Korrigieren der Uhrzeit

Im vorausgegangenen Abschnitt wurde behandelt, wie Sie die Uhr bei ausgeschalteter Anlage einstellen können. Zum Einstellen der Uhr bei eingeschalteter Anlage verfahren Sie wie folgt:

- 1 Drücken Sie CLOCK/TIMER.
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option SET CLOCK.
- 3 Drücken Sie ENTER.
- 4 Führen Sie die obigen Schritte 2 bis 5 aus.

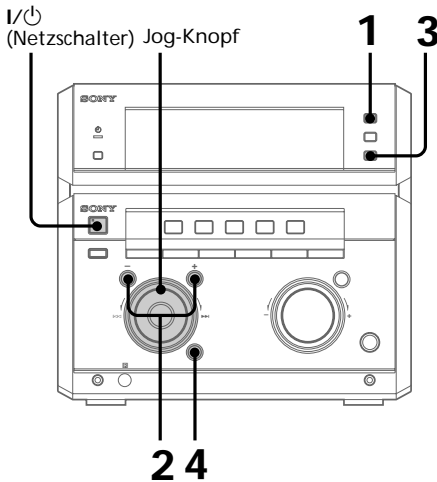
### Hinweis

Wenn das Netzkabel abgetrennt wird oder ein Stromausfall auftritt, wird die Uhrzeit gelöscht.

## Schritt 3: Sendervorwahl

Die Anzahl der speicherbaren Sender ist je nach Modell unterschiedlich.

- 2-Band-Modell: 20 UKW- und 10 MW-Sender.
- 3-Band-Modell: 20 UKW-, 10 MW- und 10 KW-Sender (bzw. bei einigen Modellen 20 UKW-, 10 MW- und 5 UKV-Sender).



- 1 Drücken Sie TUNER BAND wiederholt, bis der gewünschte Wellenbereich im Display erscheint. Beachten Sie bitte, daß die verfügbaren Wellenbereiche von Modell zu Modell verschieden sind.

Bei Drücken der Taste ändert sich der Wellenbereich wie folgt.

2-Band-Modell:

FM (UKW) ↔ AM (MW)

3-Band-Modell:

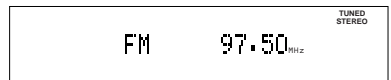
FM (UKW) → MW → SW (KW)

oder

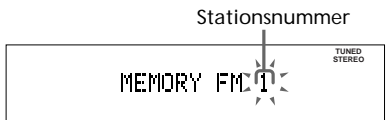
FM (UKW) → AM (MW) → UKV\*

\* Bei Wahl von UKV erscheint die Anzeige „STEREO PLUS“.

- 2 Halten Sie + oder - gedrückt, bis sich die Frequenzanzeige ändert. Lassen Sie die Taste dann los. Sobald ein Sender gefunden ist, stoppt der Suchlauf und die Anzeigen „TUNED“ und „STEREO“ (bei einem Stereoprogramm) erscheinen.



- 3 Drücken Sie TUNER MEMORY. Die Stationsnummer blinkt im Display. Die Speicherung beginnt ab Nummer 1.



- 4 Drücken Sie ENTER. Der Sender ist gespeichert.

- 5 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 zum Speichern weiterer Sender.



## Bei schwachem Empfangssignal

Stimmen Sie im Schritt 2 durch wiederholtes kurzes Drücken von + oder - manuell auf den Sender ab.

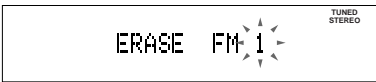
## Zum Ändern einer Speicherung

Beginnen Sie erneut ab Schritt 1. Wählen Sie dann nach Schritt 3 mit dem Jog-Knopf die Stationsnummer, deren Speicherung Sie ändern wollen.

Es ist auch möglich, einen neuen Sender unter der nächsthöheren Nummer zu speichern.

## Löschen einer Senderspeicherung

1 Halten Sie TUNER MEMORY gedrückt, bis eine Stationsnummer im Display blinkt.



2 Wählen Sie mit dem Jog-Knopf die Stationsnummer, deren Speicherung Sie löschen wollen.  
Sollen alle Speicherungen gelöscht werden, wählen Sie „ALL ERASE“.

3 Drücken Sie ENTER.

Die Anzeige „COMPLETE!!“ erscheint.

Nachdem Sie eine Speicherung gelöscht haben, werden alle nachfolgenden Speicherungen neu nummeriert.

## Ändern des MW-Abstimmintervalls (außer bei Modell für Europa und Mittleren Osten)

Das MW-Abstimmintervall ist werksseitig auf 9 kHz (bzw. in einigen Ländern auf 10 kHz) voreingestellt. Das Raster kann wie folgt umgestellt werden: Stimmen Sie auf einen beliebigen MW-Sender ab, und schalten Sie das Gerät aus. Während Sie dann die TUNER MEMORY-Taste gedrückt halten, schalten Sie das Gerät durch Drücken von I/⏻ wieder ein. Der Tuner ist dann auf das jeweils andere Raster eingestellt. Auf gleiche Weise kann wieder auf das ursprüngliche Raster zurückgeschaltet werden. Beachten Sie, daß bei einer Umstellung des Rasters die gespeicherten MW-Sender gelöscht werden.

### Tip

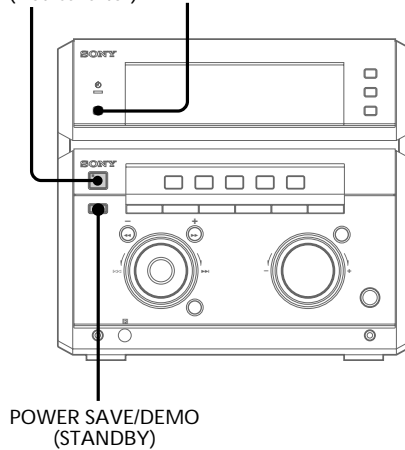
Die gespeicherten Sender bleiben etwa einen halben Tag lang erhalten, wenn das Netzkabel abgetrennt wird oder ein Stromausfall auftritt.

# Stromsparender Bereitschaftsbetrieb

(Nur USA-, Kanada- und Europa-Modell)

Wenn Sie die Anlage in den Stromsparbetrieb schalten, verringert sich im Bereitschaftsbetrieb die Leistungsaufnahme.

I/⏻  
(Netzschalter) DISPLAY



➔ Drücken Sie bei ausgeschalteter Anlage die Taste POWER SAVE/ DEMO (STANDBY).

Die Anlage befindet sich dann im Stromsparbetrieb, und die Uhrzeitanzeige erlischt. Durch Drücken von I/⏻ können Sie die Anlage ein- und ausschalten.

### Tips

- Wenn sich die Anlage im Stromsparbetrieb befindet, können Sie durch Drücken von POWER SAVE/ DEMO (STANDBY) zwischen Demobetrieb und Stromsparbetrieb umschalten.
- Die I/⏻-Anzeige und die Timeranzeige (falls der Timer eingestellt ist) leuchten auch im Stromsparbetrieb.
- Der Timer arbeitet auch im Stromsparbetrieb.

### Hinweise

- Im Stromsparbetrieb kann die Zeit nicht eingestellt werden.
- Die Sofortstart-Funktion arbeitet im Stromsparbetrieb nicht.

## Zum Abschalten des Stromsparbetriebs

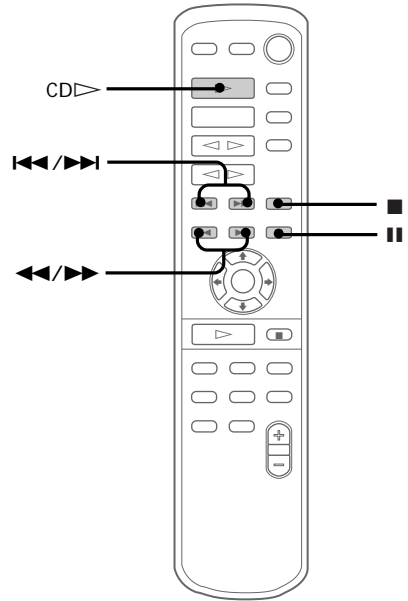
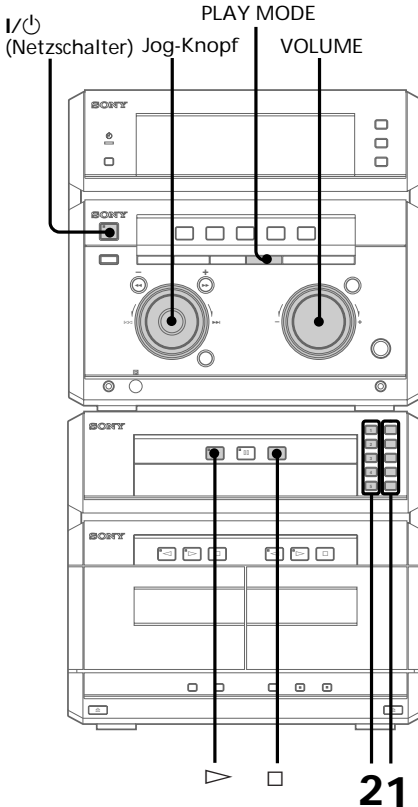
Drücken Sie DISPLAY.


Die Uhrzeitanzeige erscheint.

## CD-Wiedergabe

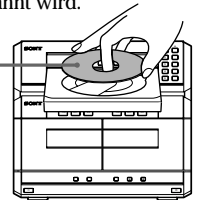
### — Normale Wiedergabe


Bis zu fünf CDs können nacheinander abgespielt werden.





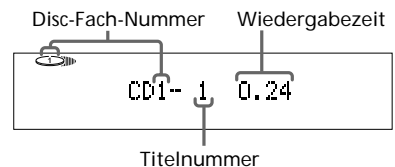
- 1 Drücken Sie eine der Tasten CD 1~5 , und legen Sie eine CD in die betreffende Lade. Achten Sie darauf, die CD richtig einzulegen, da sie sonst nicht erkannt wird.

Mit der Label-Seite nach oben. Eine Single-CD in die innere Mulde des Disc-Faches legen.



Drücken Sie dieselbe Taste erneut, um die Lade zu schließen. Wenn Sie noch weiter CDs wechseln wollen, drücken Sie auf  der betreffenden Nummer, so daß sich die Lade öffnet.

- 2 Drücken Sie eine der Tasten DISC 1~5. Die Lade schließt sich, und die Wiedergabe beginnt. Wenn  (oder CD  an der Fernbedienung) gedrückt wird, beginnt die Wiedergabe mit der CD, deren Taste grün leuchtet.



Funktion	Bedienung
Stoppen der Wiedergabe	□ (oder ■ an der Fernbedienung) drücken.
Umschalten auf Pause	⏸ (oder ■■ an der Fernbedienung) drücken. Durch erneutes Drücken kann die Wiedergabe fortgesetzt werden.
Wahl eines Titels	Während der Wiedergabe oder Pause den Jog-Knopf nach rechts (für höhere Titelnummern) oder nach links (für niedrigere Titelnummern) drehen, und bei Erreichen des gewünschten Titels loslassen. (Wahlweise kann auch ►►► (für höhere Titelnummern) oder ◀◀◀ (für niedrigere Titelnummern) an der Fernbedienung gedrückt werden.)
Aufsuchen einer bestimmten Titelstelle	Während der Wiedergabe ►► bzw. ◀◀ (oder ►►/◀◀ an der Fernbedienung) gedrückt halten, bis die gewünschte Stelle erreicht ist. Dann loslassen.
Wahl einer CD im Stoppmodus	Eine der Tasten DISC 1-5 (oder D.SKIP an der Fernbedienung) drücken.
Nur Wiedergabe der gewählten CD	PLAY MODE wiederholt drücken, bis „1 DISC“ erscheint.
Wiedergabe aller CDs	PLAY MODE wiederholt drücken, bis „ALL DISCS“ erscheint.
Herausnehmen der CD	Eine der Tasten CD 1-5 ☰ drücken.
Auswechseln einer CD während der CD-Wiedergabe	Eine der Tasten CD 1-5 ☰, so daß sich die betreffende CD-Lade öffnet. Nach dem Wechseln der CD dieselbe Taste erneut drücken, um die Lade wieder zu schließen. Während die Lade geöffnet ist, blinkt die Anzeige der betreffenden Taste (DISC 1-5) orangefarben.
Einstellen der Lautstärke	VOLUME drehen (oder VOLUME +/- an der Fernbedienung drücken).

## Tips

- Wenn eine CD eingelegt ist, braucht auch bei ausgeschalteter Anlage zum Starten der Wiedergabe lediglich ▷ gedrückt zu werden. Die Anlage schaltet sich dann ein, und die Wiedergabe beginnt (Sofortstart-Funktion). Im Stromsparbetrieb arbeitet die Sofortstart-Funktion nicht.
- Wenn ▷ oder eine der Tasten DISC 1-5 gedrückt wird, schaltet die Anlage automatisch von der momentanen Signalquelle auf den CD-Spieler um und die CD-Wiedergabe beginnt (automatische Signalquellenwahl).
- Wenn keine CD eingelegt ist, erscheint „CD NO DISC“ im Display.
- Wenn ein Fach mit eingelegter CD gewählt ist (oder die CD wiedergegeben wird), leuchtet die betreffende Taste (DISC 1-5) grün auf.

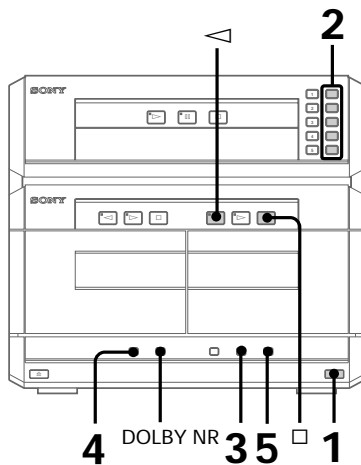
## Hinweis

Drücken Sie nicht fest auf die CD-Lade, da es sonst zu Fehlfunktionen kommen kann. Wenn Sie die Lade schließen wollen, drücken Sie betreffende CD 1-5 ☰-Taste.

# Überspielen einer CD

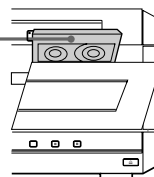
## — CD Synchro-Aufnahme

Mit der CD SYNC-Taste kann eine CD bequem auf eine Cassette überspielt werden. Verwenden Sie zum Aufnehmen eine TYPE I-Cassette (Normalband) oder TYPE II-Cassette (CrO<sub>2</sub>-Band). Der Aufnahmepegel wird automatisch eingestellt.




- 1 Drücken Sie ☰, und legen Sie die Leercassette in Deck B ein.

Mit der zu bespielenden Seite nach vorne

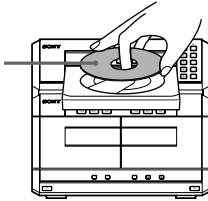



siehe Fortsetzung



## Überspielen einer CD (Fortsetzung)

- Drücken Sie eine der Tasten CD 1~5 , und legen Sie die CD ein.  
Drücken Sie dann die Taste erneut, um die Disc-Lade zu schließen.

Mit der Label-Seite nach oben. Eine Single-CD in die innere Mulde des Disc-Faches legen.




- Drücken Sie CD SYNC.  
Deck B schaltet auf Aufnahme-Bereitschaft und der CD-Spieler auf Wiedergabe-Bereitschaft.  (Vorlaufseite) leuchtet auf.



- Zum Aufnehmen auf eine Seite schalten Sie durch wiederholtes Drücken von DIRECTION auf . Zum Aufnehmen auf beide Seiten schalten Sie auf  (oder RELAY).

- Drücken Sie REC PAUSE/START.  
Der Überspielvorgang beginnt.



### Zum Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie  an Deck B oder am CD-Spieler.

### Tips

- Um die Aufnahme mit der Reverseseite zu beginnen, drücken Sie , so daß die Anzeige  (Reverseseite) leuchtet.
- Wenn auf beide Seiten aufgenommen werden soll, beginnen Sie stets mit der Vorlaufseite. Wird mit der Reverseseite begonnen, stoppt die Aufnahme am Ende der Reverseseite.
- Zum Aufnehmen mit Dolby-Rauschverminderung drücken Sie nach Drücken von CD SYNC die Taste DOLBY NR, so daß „DOLBY NR“ erscheint. Das Dolby-System reduziert das Rauschen in niederpegeligen Signalen hoher Frequenz.

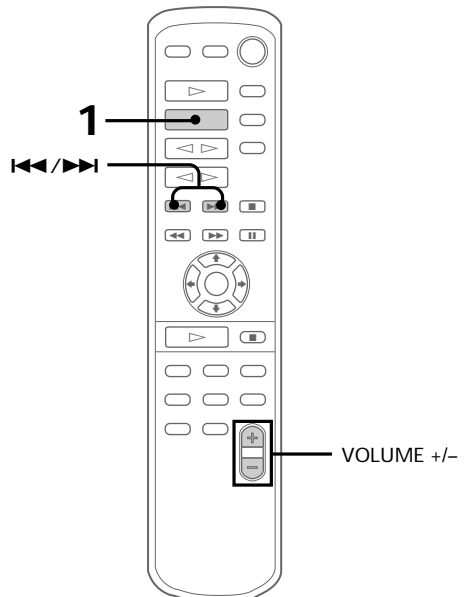
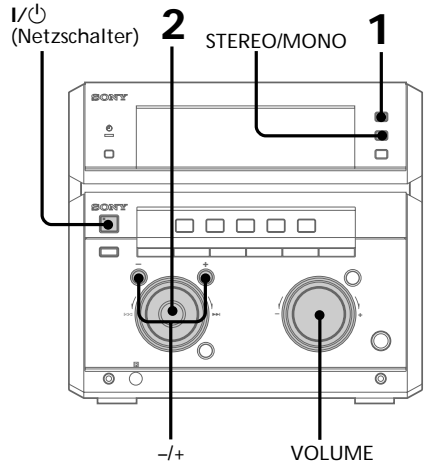
### Hinweise

- Während der Aufnahme kann nicht gleichzeitig eine andere Signalquelle gehört werden.
- Beim Ausschalten der Stromversorgung wird das Dolby-System ausgeschaltet und die DIRECTION-Funktion ( oder RELAY) auf  gesetzt.

## Radiobetrieb

### -- Abrufen eines gespeicherten Senders

Speichern Sie die Sender zunächst ab (siehe „Schritt 3: Sendervorwahl“).



**1** Drücken Sie TUNER BAND wiederholt, bis der gewünschte Wellenbereich im Display erscheint. Je nach Modell können andere Wellenbereiche empfangen werden. Vergewissern Sie sich, welche Wellenbereiche Ihr Gerät empfangen kann.

Durch Drücken der Taste wird der Wellenbereich wie folgt umgeschaltet.

2-Band-Modell:

FM (UKW) ↔ AM (MW)

3-Band-Modell:

FM (UKW) → MW → SW (KW)



oder

FM (UKW) → AM (MW) → UKV\*



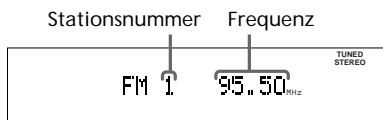
\* Bei Wahl von UKV erscheint die Anzeige „STEREO PLUS“.

**2** Rufen Sie durch Drehen des Jog-Knopfes (oder Drücken von ◀◀ oder ▶▶ an der Fernbedienung) den gewünschten Sender ab.

Für niedrigere Stationsnummern den Knopf nach links drehen (oder ◀◀ an der Fernbedienung drücken).



Für höhere Stationsnummern den Knopf nach rechts drehen (oder ▶▶ an der Fernbedienung drücken).



Wenn nur ein Sender gespeichert ist, erscheint „ONE PRESET“ im Display.

Funktion	Bedienung
Ausschalten des Radios	I/⏻ drücken.
Einstellen der Lautstärke	VOLUME drehen (oder VOLUME +/- an der Fernbedienung drücken).

### Zum Abstimmen auf einen nicht gespeicherten Sender

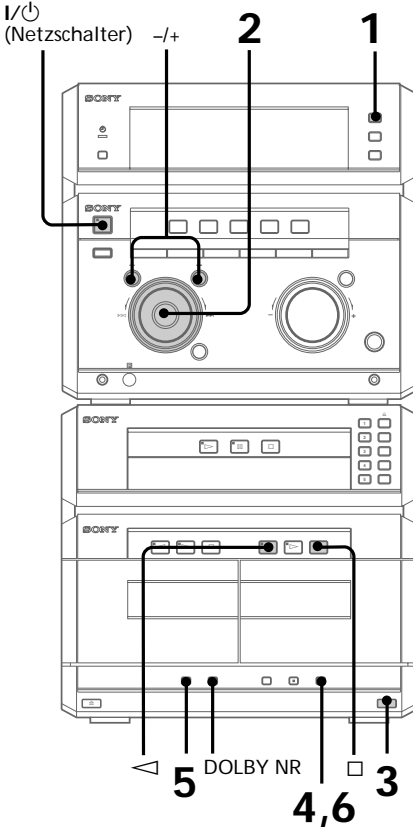
Stimmen Sie durch kurzes wiederholtes Drücken von + oder – manuell auf den Sender ab, oder suchen Sie den Sender mit dem automatischen Suchlauf auf, indem Sie + oder – länger gedrückt halten.

### Tips

- Um Radio zu hören, braucht auch bei ausgeschalteter Anlage lediglich TUNER BAND gedrückt zu werden. Die Anlage schaltet sich automatisch ein, und der zuletzt empfangene Sender ist zu hören (Sofortstart-Funktion). Im Stromsparbetrieb arbeitet die Sofortstart-Funktion nicht.
- Wenn TUNER BAND gedrückt wird, schaltet die Anlage automatisch von der momentanen Signalquelle auf Radiobetrieb um (automatische Signalquellenwahl).
- Bei verrauschem UKW-Empfang drücken Sie STEREO MONO, so daß „MONO“ im Display erscheint. Der Empfang verbessert sich dann, allerdings geht der Stereoeffekt verloren. Durch erneutes Drücken der Taste kann wieder auf Stereo zurückgeschaltet werden.
- Versuchen Sie, durch Ausrichten der mitgelieferten Antennen den Empfang zu verbessern.

# Aufnahme vom Radio

Der aus dem Speicher abgerufene Sender kann auf eine Cassette aufgenommen werden. Verwenden Sie zum Aufnehmen eine TYPE I-Cassette (Normalband) oder TYPE II-Cassette (CrO<sub>2</sub>-Band). Der Aufnahmepegel wird automatisch eingestellt.



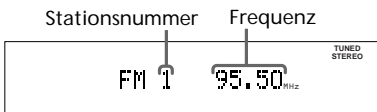
**1** Wählen Sie durch Drücken von TUNER BAND den gewünschten Wellenbereich.

**2** Rufen Sie mit dem Jog-Knopf den gewünschten Sender aus dem Speicher ab.

Für niedrigere Stationsnummern den Knopf nach links drehen.

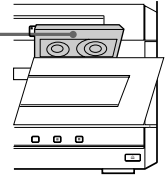


Für höhere Stationsnummern den Knopf nach rechts drehen.



**3** Drücken Sie , und legen Sie die Cassette in Deck B ein.

Mit der zu bespielenden Seite nach vorne



**4** Drücken Sie REC PAUSE/START. Deck B schaltet auf Aufnahme-Bereitschaft.

**5** Zum Aufnehmen auf eine Seite schalten Sie durch wiederholtes Drücken von DIRECTION auf . Zum Aufnehmen auf beide Seiten schalten Sie auf (oder RELAY).

**6** Drücken Sie REC PAUSE/START. Die Aufnahme beginnt.

## Zum Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie an Deck B.

## Tips

- Um die Aufnahme mit der Reverseseite zu beginnen, drücken Sie , so daß die Anzeige (Reverseseite) leuchtet.
- Wenn auf beide Seiten aufgenommen werden soll, beginnen Sie stets mit der Vorlaufseite. Wird mit der Reverseseite begonnen, stoppt die Aufnahme am Ende der Reverseseite.
- Wenn Sie einen nicht gespeicherten Sender aufnehmen wollen, stimmen Sie durch wiederholtes Drücken von + und - manuell auf den Sender ab.
- Zum Aufnehmen mit Dolby-Rauschverminderung drücken Sie nach Drücken von REC PAUSE/START im Schritt 6 die Taste DOLBY NR, so daß „DOLBY NR“ aufleuchtet. Das Dolby-System reduziert das Rauschen in niederpegeligen Signalen hoher Frequenz.
- Wenn es beim Aufnehmen vom Radio zu Störgeräuschen kommt, ändern Sie die Platzierung der betreffenden Antenne.

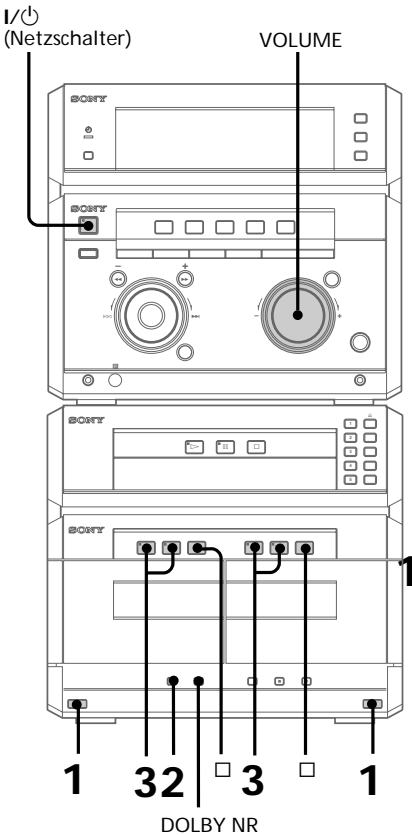
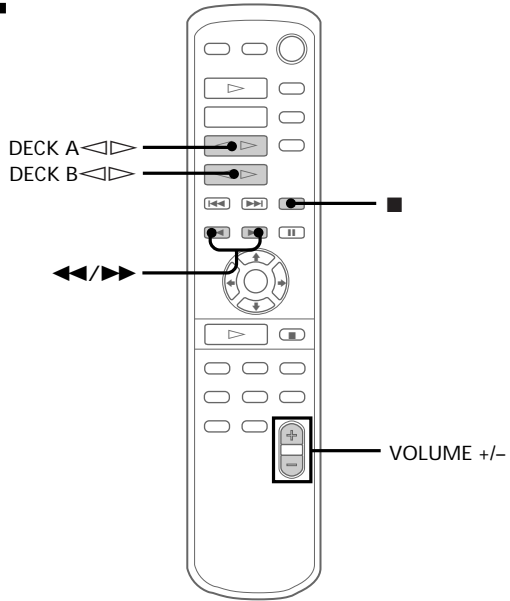
## Hinweis

Beim Ausschalten der Stromversorgung wird das Dolby-System ausgeschaltet und die DIRECTION-Funktion ( oder RELAY) auf gesetzt.

# Bandwiedergabe

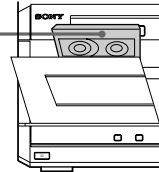
Mit dieser Anlage können TYPE I-Cassetten (Normalband), TYPE II-Cassetten (CrO<sub>2</sub>-Band) und TYPE IV-Cassetten (Reineisenband) wiedergegeben werden. Das Deck erkennt selbsttätig den Bandtyp. Mit der AMS\*-Funktion des Jog-Knopfes können Sie den gewünschten Titel schnell auffinden. Zur Umschaltung zwischen Deck A und B drücken Sie die Taste DECK A <▷▷< bzw. DECK B <◁◁> (an der Fernbedienung).

\* AMS: Automatic Music Sensor



- 1 Drücken Sie , und legen Sie die Cassette in Deck A oder B ein.

Mit der wiederzugebenden Seite nach vorne



- 2 Zur Wiedergabe einer Seite schalten Sie durch wiederholtes Drücken von DIRECTION auf . Zur Wiedergabe beider Seiten schalten Sie auf \*\*.
- Um beide Decks nacheinander wiederzugeben, schalten Sie auf RELAY (Relay-Wiedergabe)\*\*\*.

- 3 Drücken Sie . Wenn Sie die Reverseseite wiedergeben wollen, drücken Sie .

\*\* Das Deck stoppt automatisch nach fünf Wiederholddurchgängen.

\*\*\* Die Relay-Wiedergabe wird in der folgenden Reihenfolge ausgeführt:  
Deck A (Vorlaufseite), Deck A (Reverseseite),  
Deck B (Vorlaufseite), Deck B (Reverseseite).

siehe Fortsetzung

## Bandwiedergabe (Fortsetzung)

Funktion	Bedienung
Stoppen der Wiedergabe	□ (oder ■ an der Fernbedienung) drücken.
Vorspulen	Während der Wiedergabe der Vorlaufseite die Taste ►► auf der Fernbedienung bzw. während der Wiedergabe der Reverseseite die Taste ◀◀ drücken.
Rückspulen	Während der Wiedergabe der Vorlaufseite die Taste ◀◀ auf der Fernbedienung bzw. während der Wiedergabe der Reverseseite die Taste ►► drücken.
Herausnehmen der Cassette	⊞ drücken.
Einstellen der Lautstärke	VOLUME drehen (oder VOLUME +/- an der Fernbedienung drücken).

### Tips

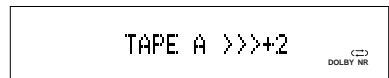
- Wenn eine Cassette im Deck eingelegt ist, braucht auch bei ausgeschalteter Anlage zum Starten der Wiedergabe lediglich ▷ oder ◁ gedrückt zu werden. Die Anlage schaltet sich dann ein, und die Wiedergabe beginnt (Sofortstart-Funktion). Im Stromsparbetrieb arbeitet die Sofortstart-Funktion nicht.
- Wenn ▷ oder ◁ gedrückt wird, schaltet die Anlage automatisch von der momentanen Signalquelle auf das Cassettendeck um (automatische Signalquellenwahl).
- Wenn das Band mit dem Rauschverminderungssystem Dolby NR bespielt wurde, drücken Sie bei der Wiedergabe DOLBY NR, so daß „DOLBY NR“ aufleuchtet.
- Wenn beim Kopieren das Zuspielband eine Dolby NR-Aufzeichnung enthält, ist auch die Kopie Dolby NR-codiert.

## Aufsuchen des Anfangs eines Titels (AMS\*)

Wenn Sie in Vorwärtsrichtung suchen wollen, drehen Sie den Jog-Knopf in Richtung der leuchtenden ◁/▷-Anzeige. Um in Rückwärtsrichtung zu suchen, drehen Sie in die andere Richtung. (Wahlweise können Sie auch ◀◀ oder ►► an der Fernbedienung drücken.)

Im Display erscheint die Suchrichtung („+“ für Vorwärts- und „-“ für Rückwärtsrichtung) sowie die Anzahl der übersprungenen Titel (1 bis 9).

Beispiel: Ein 2 Stellen weiter vorne liegender Titel wird gesucht



\* AMS: Automatic Music Sensor

### Hinweise

- In folgenden Fällen arbeitet die AMS-Funktion möglicherweise nicht einwandfrei:
  - Wenn die Leerstelle zwischen den Titeln kürzer als 4 Sekunden ist.
  - Wenn auf dem linken und rechten Kanal vollständig unterschiedliche Informationen aufgezeichnet sind.
  - Wenn eine Passage mit sehr niedrigem Pegel oder sehr niedriger Frequenz (beispielsweise Bariton-Saxophon) vorhanden ist.
  - Wenn sich die Anlage in der Nähe eines TV-Geräts befindet. (Stellen Sie die Anlage dann weiter vom TV-Gerät entfernt auf oder schalten Sie das TV-Gerät aus.)
- Beim Ausschalten der Stromversorgung wird das Dolby-System ausgeschaltet und die DIRECTION-Funktion (↔ oder RELAY) auf ↔ gesetzt.

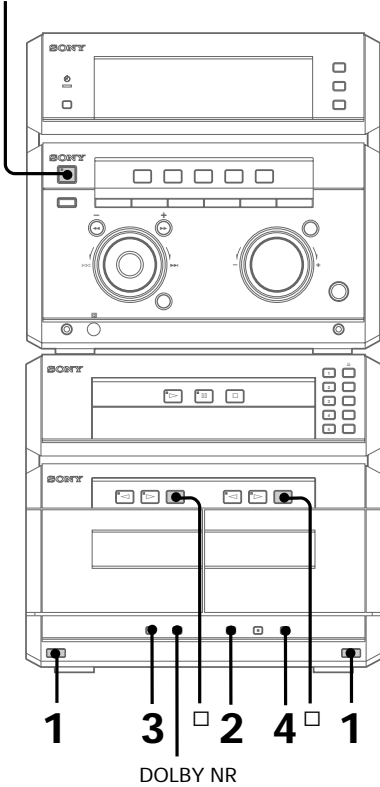


# Bandüberspielung

## — Hochgeschwindigkeits- Überspielung

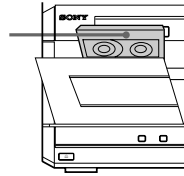
Verwenden Sie zum Aufnehmen TYPE I-Cassetten (Normalband) oder TYPE II-Cassetten (CrO<sub>2</sub>-Band). Der Aufnahmepegel wird automatisch eingestellt.

I/⏻  
(Netzschalter)



- 1 Drücken Sie , und legen Sie die Zuspilcassette in Deck A und die Leercassette in Deck B ein.

Mit der wiederzugebenden/zu bespielenden Seite nach vorne



- 2 Drücken Sie HI DUB.  
Deck B schaltet auf Aufnahme-Bereitschaft.
- 3 Zum Aufnehmen auf eine Seite schalten Sie durch wiederholtes Drücken von DIRECTION auf .  
Zum Aufnehmen auf beide Seiten schalten Sie auf (oder RELAY).
- 4 Drücken Sie REC PAUSE/START.  
Der Überspielvorgang beginnt.

## Zum Stoppen des Überspielvorgangs

Drücken Sie an Deck A oder B.

### Tips

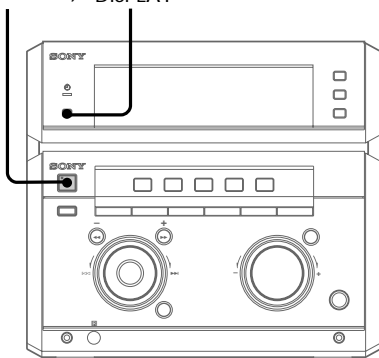
- Soll auf beide Cassettenseiten aufgenommen werden, nehmen Sie zuerst auf die Vorlaufseite auf. Wird mit der Reverseseite begonnen, stoppt der Überspielbetrieb am Ende der Reverseseite.
- Wenn mit DIRECTION auf geschaltet ist, die Cassetten aber unterschiedliche Länge aufweisen, schalten die Decks unabhängig voneinander am jeweiligen Bandende auf die andere Seite um. Ist auf RELAY geschaltet, schalten beide Decks simultan auf die andere Seite um.
- Das Band von Deck A wird unverändert (d.h. ohne Änderung der Dolby-Codierung) auf Deck B überspielt. Es ist nicht erforderlich, DOLBY NR einzustellen.
- Beim Ausschalten der Stromversorgung wird das Dolby-System ausgeschaltet und die DIRECTION-Funktion ( oder RELAY) auf gesetzt.

## Die CD-Anzeigeinformationen

Im Display können eine Reihe von Informationen wie Restzeit des laufenden Titels und Restzeit der CD angezeigt werden.

Wenn eine CD TEXT-Disc eingelegt ist, können Sie den auf der Disc aufgezeichneten Text (Discname, Name des Interpreten usw.) im Display anzeigen. Die Anzeige „CD TEXT“ weist darauf hin, daß es sich um eine CD TEXT-Disc handelt.

I/⏻  
(Netzschalter) DISPLAY



➔ Zum Umschalten der Anzeige drücken Sie während der normalen Wiedergabe oder im Stoppbetrieb die Taste DISPLAY.

Beim Drücken dieser Taste werden die angezeigten Informationen in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet:

### Im normalen Wiedergabebetrieb

- ➔ Wiedergabezeit des laufenden Titels
- ↓
- Restzeit des laufenden Titels
- ↓
- Restzeit der momentanen CD (im 1 DISC-Modus) oder Anzeige „-:-“ (im ALL DISCS-Modus)
- ↓
- Name des momentanen Titels\*
- ↓
- Uhrzeit (8 Sekunden lang)
- ↓
- Effektname (P FILE) oder Anzeige „EFFECT ON (OFF)“

### Im Stoppbetrieb

- ➔ Name der CD\*
- ↓
- Information zum Interpreten\*
- ↓
- Gesamtanzahl der Titel und Gesamtspielzeit\*\*
- ↓
- Uhrzeit (8 Sekunden lang)
- ↓
- Effektname (P FILE) oder „EFFECT ON (OFF)“

\* Nur bei CD TEXT-Discs. (Einige Zeichen können nicht dargestellt werden.) Wenn die CD mehr als 20 Titel enthält, wird ab dem 21. Titel der CD-TEXT nicht mehr angezeigt.

\*\*Im Programm-Modus wird die Nummer des letzten Programmtitels und die Gesamtzahl der programmierten Titel (d.h. die Anzahl der Programmschritte) angezeigt.

### Tip

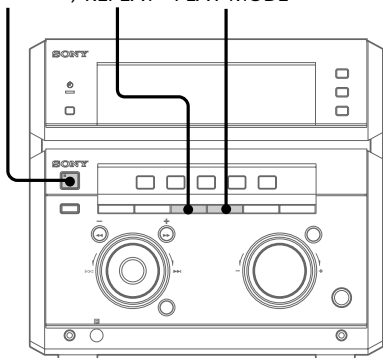
Zum Ein-/Ausschalten des Spektralanalysators halten Sie DISPLAY mindestens 2 Sekunden gedrückt.

# Wiederholtes Abspielen von CD-Titeln

## — Repeat-Funktion

Eine einzelne CD oder alle CDs können im Normal-, im Shuffle- oder im Programm-Modus wiederholt abgespielt werden.

I/⏻ (Netzschalter) REPEAT PLAY MODE



➔ Drücken Sie während der Wiedergabe REPEAT wiederholt, bis „REPEAT“ im Display erscheint. Der Wiederholspielbetrieb beginnt. Zwischen folgenden Wiederholspiel-Betriebsarten kann gewählt werden:

Zu wiederholende Titel	Bedienung
Alle Titel der laufenden CD	PLAY MODE wiederholt drücken, bis „1 DISC“ im Display erscheint.
Alle Titel aller CDs bis zu 5 Mal	PLAY MODE wiederholt drücken, bis „ALL DISCS“ im Display erscheint.
Nur ein Titel	Während der Wiedergabe des gewünschten Titels REPEAT wiederholt drücken, bis „REPEAT 1“ im Display erscheint.

## Zum Abschalten des Wiederholspielbetriebs

Drücken Sie REPEAT wiederholt, bis sowohl „REPEAT“ als auch „REPEAT 1“ im Display erlischt.

### Hinweis

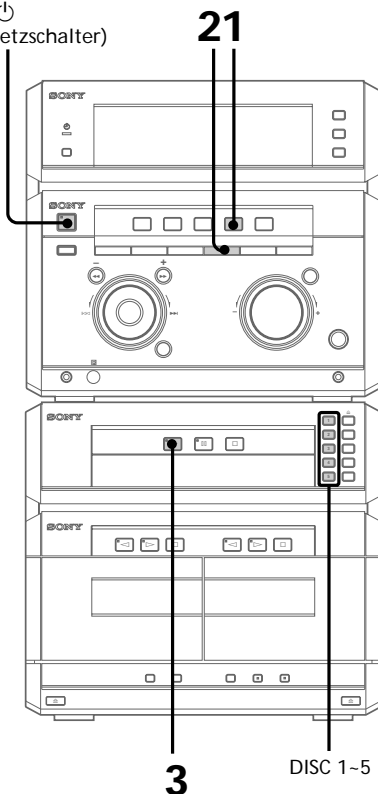
Während des Shufflebetriebs steht die Wiederholfunktion ALL DISCS nicht zur Verfügung.

# CD-Zufalls-Wiedergabe

## — Shuffle-Funktion

Alle Titel einer bestimmten CD oder aller CDs können in zufälliger Abfolge wiedergegeben werden.

I/⏻ (Netzschalter)



**1** Drücken Sie CD, und legen Sie dann die CD ein.

**2** Drücken Sie PLAY MODE wiederholt, bis „1 DISC SHUFFLE“ oder „ALL DISCS SHUFFLE“ im Display erscheint. Bei „ALL DISCS“ werden die Titel aller eingelegten CDs und bei „1 DISC“ nur die Titel der CD, deren DISC-Anzeige grün leuchtet, in zufälliger Abfolge wiedergegeben.

**3** Drücken Sie ▷. Die Zufalls-Wiedergabe beginnt.

## CD-Zufalls-Wiedergabe (Fortsetzung)

### Zum Abschalten der Zufalls- Wiedergabe

Drücken Sie PLAY MODE wiederholt, bis im Display weder „SHUFFLE“ noch „PROGRAM“ angezeigt wird.

### Zur Wahl einer bestimmten CD

Drücken Sie eine der Tasten DISC 1~5.

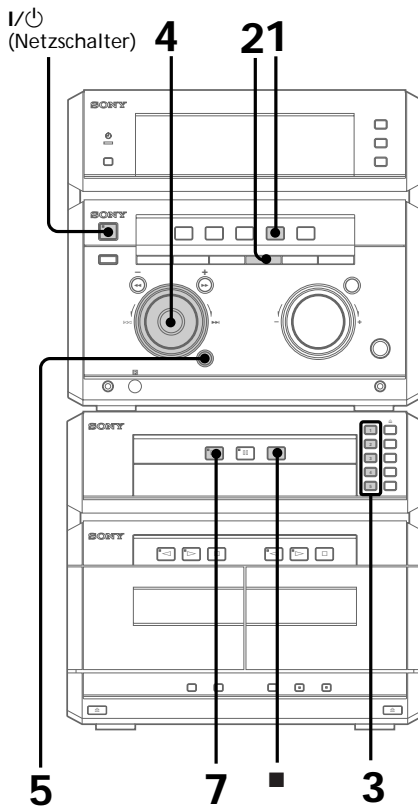
#### Tips

- Auch aus dem normalen Wiedergabebetrieb heraus kann auf Zufalls-Wiedergabe umgeschaltet werden: Drücken Sie PLAY MODE wiederholt, bis „SHUFFLE“ erscheint.
- Um einen Titel zu überspringen, drehen Sie den Jog-Knopf nach rechts (oder drücken Sie ►► an der Fernbedienung).

## CD-Programm- Wiedergabe

### -- Programm-Funktion

Bis zu 32 Titel aus beliebigen CDs können in beliebiger Reihenfolge programmiert werden.

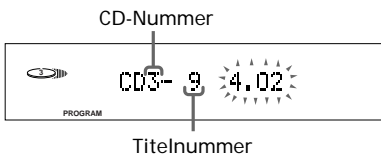


**1** Drücken Sie CD, und legen Sie dann die CD ein.

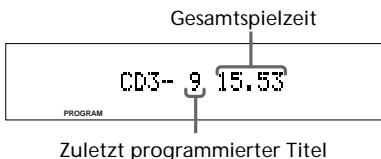
**2** Drücken Sie PLAY MODE wiederholt, bis „PROGRAM“ im Display erscheint.

**3** Wählen Sie mit den DISC 1~5-Tasten die gewünschte CD.  
Wenn Sie alle Titel einer CD programmieren wollen, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

**4** Drehen Sie den Jog-Knopf, so daß die Nummer des gewünschten Titels im Display angezeigt wird.



**5** Drücken Sie ENTER.  
Der Titel ist nun programmiert. Im Display erscheint der zuletzt programmierte Titel und die Gesamtanzahl der programmierten Titel gefolgt von der Gesamtspielzeit.



**6** Zum Programmieren weiterer Titel wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.  
Wenn Titel derselben CD programmiert werden, braucht Schritt 3 nicht ausgeführt zu werden.

**7** Drücken Sie ▷.  
Die Titel werden in der programmierten Abfolge wiedergegeben.

## Zum Abschalten des Programm-Wiedergabebetriebs

Drücken Sie PLAY MODE wiederholt, bis im Display weder „PROGRAM“ noch „SHUFFLE“ angezeigt wird.

Funktion	Bedienung
Überprüfung des Titelprogramms	CHECK an der Fernbedienung wiederholt drücken. Nachdem der letzte Titel angezeigt wurde, erscheint „CHECK END“.
Löschen des letzten Titels im Programm	CLEAR an der Fernbedienung im Stoppbetrieb drücken.
Löschen eines bestimmten Titels im Programm	CHECK an der Fernbedienung wiederholt drücken, bis die Nummer des zu löschenden Titels erscheint, dann CLEAR drücken.
Hinzuprogrammieren eines Titels	1 Das Disc-Fach mit den DISC 1~5-Tasten wählen. 2 Den Titel mit dem Jog-Knopf wählen. 3 ENTER drücken.
Löschen des ganzen Titelprogramms	<input type="checkbox"/> einmal im Stoppbetrieb bzw. zweimal im WiedergabebetrieB drücken.

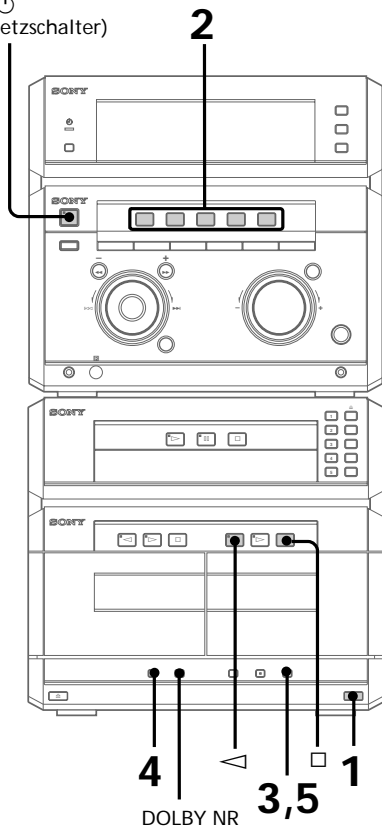
### Tips

- Nach dem Abspielen bleibt das Titelprogramm im CD-Spieler gespeichert. Durch Drücken von ▷ können die Titel erneut in der programmierten Abfolge abgespielt werden.
- In folgenden Fällen erscheint statt der Gesamtspielzeit die Anzeige „--“:
  - Es wurde eine über 20 liegende Titelnummer programmiert.
  - Die Gesamtspielzeit überschreitet 100 Minuten.

## Manuelle Aufnahme

Im manuellen Betrieb können Sie eine CD oder eine Cassette überspielen oder auch ein Radioprogramm aufnehmen. Außerdem ist es im manuellen Betrieb möglich, nur bestimmte Teile zu überspielen oder die Aufnahme in der Mitte des Bandes zu starten. Der Aufnahmepegel wird automatisch eingestellt.

I/O  
(Netzschalter)



**1** Legen Sie die Leercassette in Deck B ein.

**2** Drücken Sie die Funktionstaste der gewünschten Signalquelle (z.B. CD).

**3** Drücken Sie REC PAUSE/START. Deck B schaltet auf Aufnahme-Bereitschaft, und  $\triangleright$  (Vorlaufseite) leuchtet auf.

**4** Zum Aufnehmen auf eine Seite schalten Sie durch wiederholtes Drücken von DIRECTION auf  $\rightleftarrows$ . Zum Aufnehmen auf beide Seiten schalten Sie auf  $\leftrightarrow$  (oder RELAY).

**5** Drücken Sie REC PAUSE/START. Die Aufnahme beginnt.

**6** Starten Sie die Wiedergabe der Signalquelle, die aufgenommen werden soll.

Funktion	Bedienung
Stoppen der Aufnahme	<input type="checkbox"/> an Deck B drücken.
Umschalten auf Aufnahme-Pause	REC PAUSE/START drücken.

### Tips

- Um die Aufnahme mit der Reverseseite zu beginnen, drücken Sie  $\triangleleft$ , so daß die Anzeige  $\triangleleft$  (Reverseseite) leuchtet.
- Zum Aufnehmen mit Dolby-Rauschverminderung drücken Sie nach Drücken von REC PAUSE/START im Schritt 3 die Taste DOLBY NR, so daß „DOLBY NR“ aufleuchtet. Das Dolby-System reduziert das Rauschen in niederpegeligen Signalen hoher Frequenz.
- Beim Überspielen einer CD können Sie im Aufnahme-Pausenbetrieb (d.h. nachdem im Schritt 3 REC PAUSE/START bereits gedrückt, aber im Schritt 5 REC PAUSE/START noch nicht erneut gedrückt wurde) mit dem Jog-Knopf den gewünschten Titel wählen.

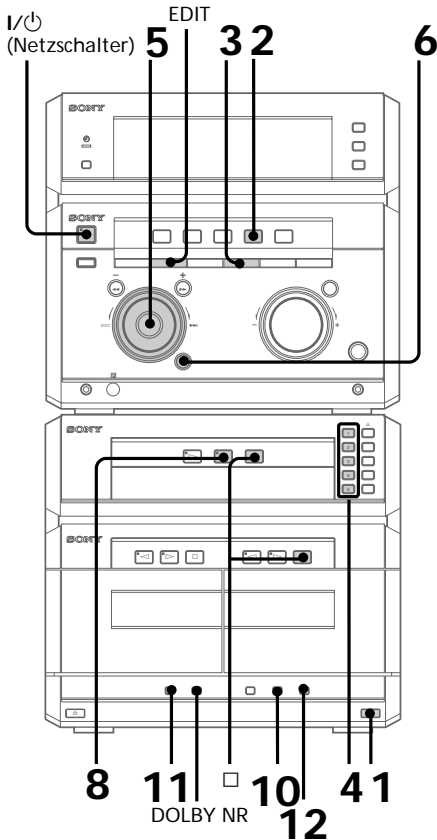
### Hinweis

Beim Ausschalten der Stromversorgung wird das Dolby-System ausgeschaltet und die DIRECTION-Funktion ( $\rightleftarrows$  oder RELAY) auf  $\leftrightarrow$  gesetzt.

# Überspielen einer CD mit programmierter Titelliste

— Program Edit

Titel aus beliebigen CDs können in der gewünschten Reihenfolge auf eine Cassette überspielt werden. Achten Sie beim Programmieren der Titelliste darauf, daß die Abfolge nicht länger als die Spielzeit einer Cassettenseite ist.



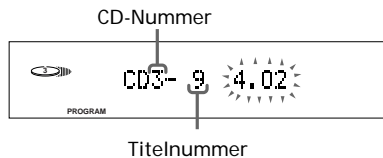
**1** Legen Sie die CD in den CD-Spieler und die Leercassette in Deck B ein.

**2** Drücken Sie CD.

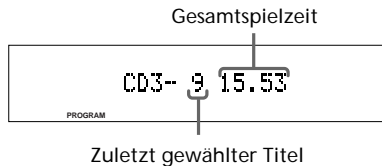
**3** Drücken Sie PLAY MODE wiederholt, bis „PROGRAM“ im Display erscheint.

**4** Wählen Sie mit den DISC 1~5-Tasten die CD.

**5** Drehen Sie den Jog-Knopf, bis der gewünschte Titel im Display angezeigt wird.



**6** Drücken Sie ENTER. Der Titel ist nun programmiert. Im Display erscheint der zuletzt programmierte Titel und die Gesamtanzahl der programmierten Titel gefolgt von der Gesamtspielzeit.



**7** Zum Programmieren weiterer Titel für Cassettenseite A wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6.

Wenn Titel derselben CD programmiert werden, braucht Schritt 4 nicht ausgeführt zu werden.

siehe Fortsetzung

## Überspielen einer CD mit programmierter Titelabfolge (Fortsetzung)

---

- 8** Drücken Sie **⏏** (**⏏** an der Fernbedienung), um am Ende von Seite A eine Pause einzufügen. „P“ erscheint im Display, und die Gesamtspielzeit wird auf „0.00“ zurückgesetzt.
- 
- 9** Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 (zum Programmieren von Titeln derselben CD) bzw. die Schritte 4 bis 6 (zum Programmieren von Titeln einer anderen CD), bis die gewünschte Titelabfolge für Cassettenseite B programmiert ist.
- 
- 10** Drücken Sie CD SYNC.  
Deck B schaltet auf Aufnahme-Bereitschaft und der CD-Spieler auf Wiedergabe-Bereitschaft. **▷** (Vorlaufseite) leuchtet auf.
- 
- 11** Zum Aufnehmen auf eine Seite schalten Sie durch wiederholtes Drücken von DIRECTION auf **⇔**. Zum Aufnehmen auf beide Seiten schalten Sie auf **↔** (oder RELAY).
- 
- 12** Drücken Sie REC PAUSE/START.  
Die Aufnahme beginnt.
- 

### Zum Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie **□** an Deck B oder am CD-Spieler.

### Zum Überprüfen der Titelabfolge

Drücken Sie wiederholt CHECK an der Fernbedienung. Nach dem letzten Titel erscheint im Display die Anzeige „CHECK END“.

### Zum Abschalten des Program Edit-Betriebs

Drücken Sie PLAY MODE wiederholt, bis im Display weder „PROGRAM“ noch „SHUFFLE“ angezeigt wird.

## Tip

Zum Aufnehmen mit Dolby-Rauschverminderung drücken Sie nach Drücken von CD SYNC die Taste DOLBY NR, so daß „DOLBY NR“ erscheint. Das Dolby-System reduziert das Rauschen in niederpegeligen Signalen hoher Frequenz.

## Automatische Ermittlung der erforderlichen Bandlänge

### — Tape Select Edit

Die Anlage kann automatisch die zum Überspielen einer CD erforderliche Bandlänge ermitteln. Beachten Sie jedoch, daß dies nicht möglich ist, wenn die CD mehr als 20 Titel enthält.

- 
- 1** Legen Sie die CD ein.
- 
- 2** Drücken Sie CD.
- 
- 3** Drücken Sie EDIT (bzw. EDIT/PTY bei Europa-Modell) einmal, so daß die Anzeige „EDIT“ blinkt.  
Im Display erscheint zunächst die zum Überspielen der CD erforderliche Bandlänge und dann die Gesamtspielzeit der Titelabfolge für Cassettenseite A bzw. B.
- 

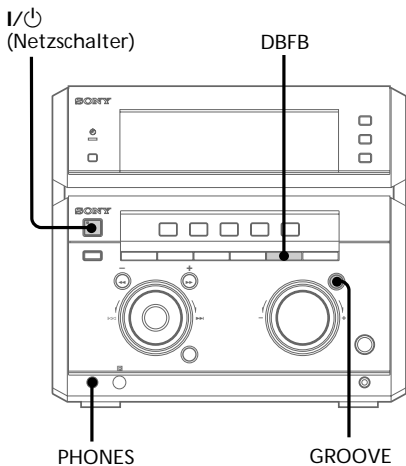
## Hinweise

- Nach dem Programmieren einer Titelabfolge kann die obige Funktion nicht verwendet werden. Wenn Sie die erforderliche Bandlänge automatisch vom Gerät ermitteln lassen wollen, müssen Sie den Programmbetrieb abschalten, indem Sie PLAY MODE wiederholt drücken, bis weder „PROGRAM“ noch „SHUFFLE“ im Display angezeigt wird.
- Wenn die Spielzeit der CD kürzer als 1 Minute ist, arbeitet diese Funktion nicht.
- Beim Ausschalten der Stromversorgung wird das Dolby-System ausgeschaltet und die DIRECTION-Funktion (**⇔** oder RELAY) auf **↔** gesetzt.



## Für stärkere Bässe und mehr Klangvolumen

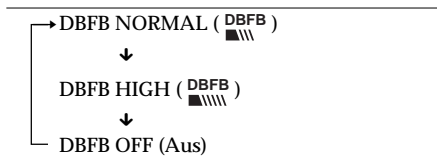
Die Anlage ist mit Funktionen zur wirkungsvollen Baßanhebung und zur Vergrößerung des Klangvolumens ausgestattet.



### Zum Anheben der Bässe (DBFB)

Drücken Sie DBFB\*.

Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich die Anzeige in der folgenden Reihenfolge:



\* DBFB = Dynamic Bass Feedback (dynamische Baßrückkopplung)

### Für mehr Klangvolumen (GROOVE)

Drücken Sie GROOVE. Die Taste leuchtet dann auf, das Klangvolumen wird vergrößert, die DBFB-Funktion wird auf Maximum geschaltet und die Entzerrungskurve geändert. Durch erneutes Drücken von GROOVE kann die Funktion wieder ausgeschaltet werden.

#### Hinweise

- Bei einigen Musikstücken kann es durch zu starke Bässe zu Verzerrungen kommen, wenn das Signal gleichzeitig durch die DBFB-Funktion und andere Klangeffekte aufbereitet wird. Stellen Sie in einem solchen Fall die DBFB-Funktion auf „DBFB“ oder „OFF“ oder schalten Sie den Klangeffekt aus (siehe Seite 26).
- Beim Abschalten von GROOVE wird die DBFB-Funktion auf „DBFB“ und der Graphic Equalizer auf glatten Frequenzgang eingestellt. Zum Ausschalten des DBFB-Effektes drücken Sie DBFB, bis die Anzeige erlischt.

### Zum Hören über Kopfhörer

Schließen Sie einen Kopfhörer an die PHONES-Buchse an. Die Lautsprecher werden dabei automatisch abgeschaltet.

#### Hinweis

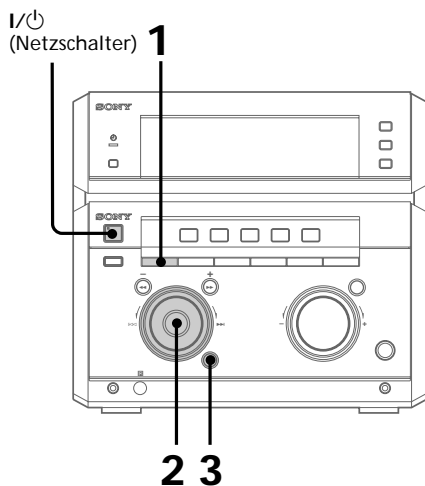
Ein eventuell an der Anlage angeschlossener Superwoofer wird bei Anschluß eines Kopfhörers nicht automatisch stummgeschaltet. Schalten Sie bei Kopfhörerbetrieb den Superwoofer aus.

# Wahl eines Entzerrungseffektes

Mit dem Jog-Knopf können Sie verschiedene Entzerrungseffekte, die auf bestimmte Musiktypen zugeschnitten sind, abrufen.

Darüber hinaus steht eine Synchron-Equalizer-Funktion zur Verfügung, die die Entzerrung automatisch dem Musiktyp anpaßt.

## Wahl eines Effektes aus dem Menü



**1** Drücken Sie FILE SELECT.  
Beim Drücken dieser Taste erscheint zunächst der zuletzt gewählte Entzerrungseffekt.

**2** Wählen Sie mit dem Jog-Knopf den gewünschten Entzerrungseffekt.  
Der Name des Entzerrungseffektes erscheint im Display.  
Siehe die Tabelle im nachfolgenden Abschnitt „Die wählbaren Entzerrungseffekte“.

**3** Drücken Sie ENTER.

## Zum Abschalten des Effektes

Drücken Sie EFFECT an der Fernbedienung wiederholt, so daß „EFFECT OFF“ im Display erscheint.

## Die wählbaren Entzerrungseffekte

Wenn ein Effekt auch einen Surroundeffekt enthält, erscheint die Anzeige „SUR“.

Effekte	Geeignet für
ROCK	normale Musik
POP	
SOUL	
HOUSE	
R&B	
ACTION	Filmmusik und bestimmte Hörsituationen
ROMANCE	
SF	
DRAMA	
SPORTS	Videospiele
SHOOTING	
RACING	
RPG	
BATTLE	
ADVENTURE	
P FILE 1~5	Speicherdateien (Personal File*)

\* Sie können eigene Effekte kreieren und in einer „Personal File“ abspeichern (siehe unter „Abspeichern eines Entzerrungseffektes in einer Personal File“ auf Seite 29).

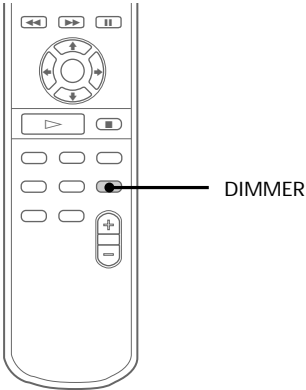
### Tip

Wenn Sie ⬆/⬇ an der Fernbedienung drücken, erscheint der zuletzt gewählte Effekt. Falls erwünscht, können Sie einen anderen Effekt wählen.

---

## Ändern der Display-Helligkeit

Die Helligkeit der Anzeige kann während der Musikwiedergabe geändert werden.



- 
- ➔ Drücken Sie DIMMER an der Fernbedienung.  
Bei jedem Drücken der Taste ändert sich die Anzeige im Display wie folgt:

DIMMER ON

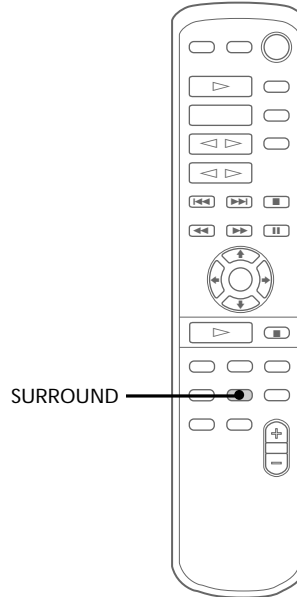


DIMMER OFF

---

## Wahl eines Surroundeffektes

Zur Wahl eines Surroundeffektes verfahren Sie wie folgt.



- 
- ➔ Drücken Sie SURROUND wiederholt, um den gewünschten Surroundeffekt zu wählen.  
Bei jedem Drücken der Taste ändert sich die Anzeige im Display wie folgt:

SURROUND ON (SUR)



SURROUND OFF (off)

---

### Tip

Falls erwünscht, können Sie den Effekt in einer Personal File abspeichern (siehe „Abspeichern eines Entzerrungseffektes in einer Personal File“ auf Seite 29).

### Hinweis

Bei der Wahl eines anderen Klangeffektes wird der Surroundeffekt abgeschaltet.

---

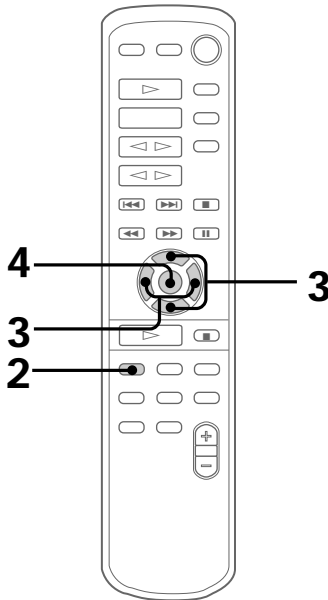
# Einstellen des Graphic Equalizers

Die Pegel verschiedener Frequenzbänder können angehoben oder abgesenkt werden.

Bevor Sie diese Einstellung vornehmen, wählen Sie einen geeigneten Basis-Entzerrungseffekt.

## Hinweis

Wenn ein anderer Entzerrungseffekt gewählt wird, geht der von Ihnen eingestellte Entzerrungseffekt verloren (dies gilt jedoch nicht, wenn auf „EFFECT OFF“ geschaltet wird). Wenn Sie den Effekt später wieder verwenden wollen, speichern Sie ihn in einer Personal File ab (siehe „Abspeichern eines Entzerrungseffektes in einer Personal File“ auf Seite 29).



---

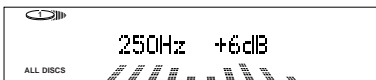
**1** Wählen Sie einen geeigneten Basis-Entzerrungseffekt (siehe „Wahl eines Entzerrungseffektes“ auf Seite 26).

---

**2** Drücken Sie GEQ.

---

**3** Wählen Sie mit  $\leftarrow/\rightarrow$  die Frequenz, und stellen Sie dann mit  $\uparrow/\downarrow$  den Pegel dieser Frequenz ein.



---

**4** Drücken Sie ENTER.

---

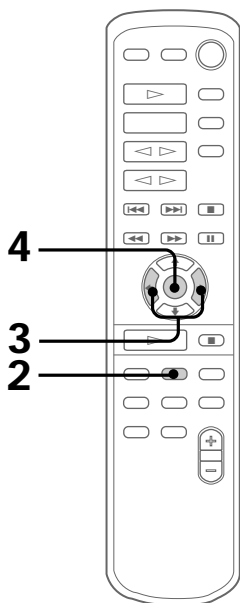
---

# Abspeichern eines Entzerrungseffektes in einer Personal File

— *Personal File*

Fünf Klangcharakteristiken (bestehend aus Entzerrungseffekt und Surroundeffekt) können fest in der Anlage gespeichert und bei der Wiedergabe einer Cassette, einer CD oder eines Radioprogramms abgerufen werden.

Bevor Sie den folgenden Vorgang ausführen, wählen Sie einen geeigneten Basis-Entzerrungseffekt.



---

**1** Stellen Sie den Graphic Equalizer und den Surroundeffekt wunschgemäß ein. (Siehe „Einstellen des Graphic Equalizers“ auf Seite 28, „Wahl eines Surroundeffektes“ auf Seite 27 und „Wahl eines Entzerrungseffektes“ auf Seite 26.)

---

**2** Drücken Sie P FILE.  
Die Personal File-Nummer blinkt im Display.



---

**3** Wählen Sie mit ◀/▶ die Nummer (P FILE), unter der der Effekt gespeichert werden soll.

---

**4** Drücken Sie ENTER.  
Der Effekt wird unter der gewählten Nummer gespeichert. Eine eventuell bereits unter dieser Nummer existierende Speicherung wird überschrieben.

---

# Verwendung des Radio Data Systems (RDS)

(Nur bei Europa-Modell)

## Wie arbeitet das Radio Data System?

RDS-Sender strahlen neben dem eigentlichen Programm noch digitale Zusatzinformationen aus. Dadurch kann der Tuner beispielsweise den Sendernamen anzeigen oder einen Sender nach Vorgabe der Programmart automatisch aufsuchen. Beachten Sie, daß RDS nur im UKW-Bereich verfügbar ist.\*

## Hinweis

Wenn der Sender die RDS-Signale nicht einwandfrei ausstrahlt oder der Empfang schwach ist, stehen die RDS-Funktionen möglicherweise nicht zur Verfügung.

\* Nicht alle UKW-Sender bieten einen RDS-Service; außerdem unterscheidet sich der Service möglicherweise von Sender zu Sender. Bei Unklarheiten wenden Sie sich an die betreffende Sendeanstalt.

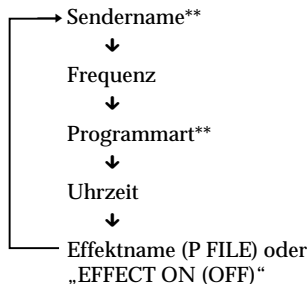
## Empfang von RDS-Sendern

➔ Stimmen Sie auf einen UKW-Sender ab.

Wenn ein Sender mit RDS-Service empfangen wird, erscheint der Sendername im Display.

## Zum Umschalten der RDS-Information

Drücken Sie DISPLAY wiederholt. Zwischen den folgenden Informationen kann umgeschaltet werden:



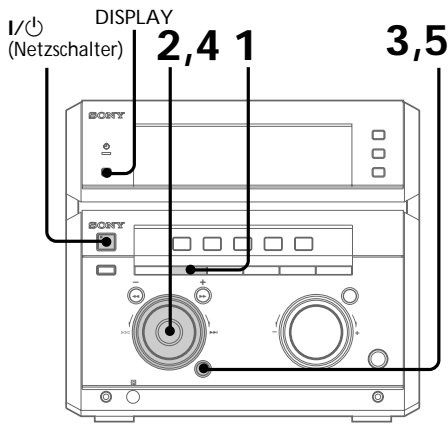
\*\*Der Sendername und die Programmart wird nur bei Empfang eines RDS-Senders angezeigt.

## Tip

Zum Ein-/Ausschalten des Spektralanalysators halten Sie DISPLAY mindestens 2 Sekunden gedrückt.

## Aufsuchen eines Senders durch Vorgabe der Programmart (PTY-Funktion)

Nach Eingabe der gewünschten Programmart können Sie den Tuner automatisch einen entsprechenden Sender aufsuchen lassen. Der Tuner sucht im Stationsspeicher nach einem RDS-Sender, der momentan die angeforderte Programmart ausstrahlt.



- 1** Drücken Sie EDIT/PTY während des Radiobetriebs.
- 2** Wählen Sie am Jog-Knopf die Programmart. Siehe hierzu den folgenden Abschnitt „Programmartliste“.
- 3** Drücken Sie ENTER.  
Während der Tuner nun die gespeicherten RDS-Sender überprüft, erscheint „SEARCH“ und die vorgegebene Programmart abwechselnd im Display.  
Wenn ein Sender mit der angeforderten Programmart gefunden ist, blinkt die betreffende Stationsnummer.
- 4** Wählen Sie die Stationsnummer mit dem Jog-Knopf.
- 5** Drücken Sie ENTER, während die Stationsnummer blinkt.

### Zum Abschalten der PTY-Suchfunktion

Drücken Sie EDIT/PTY.

### Programmartliste (PTY)

#### NEWS

Nachrichten.

#### AFFAIRS

Magazine und Kommentare zu aktuellen Themen.

#### INFORMATION

Verbrauchertips, medizinische Beratungen.

#### SPORT

Sportsendungen.

#### EDUCATION

Bildung, praktische Ratgeber usw.

#### DRAMA

Hörspiele und Serien.

#### CULTURE

Kulturelle Programme.

#### SCIENCE

Wissenschaft und Technik.

#### VARIED

Interviews, Spiele und Komödien.

#### POP

Pop-Musik, Schlager.

#### ROCK

Rock-Musik.

#### EASY MUSIC

Leichte Unterhaltungsmusik.

#### L. CLASSICAL

Leichte Klassik (Instrumentaldarbietung, Gesang, Chor)

#### S. CLASSICAL

Ernste Klassik (berühmte Orchester, Kammerorchester, Opern usw.).

#### OTHER MUSIC

Rhythm und Blues, Reggae und sonstige Musikprogramme.

#### WEATHER

Wetterbericht.

#### FINANCE

Börsen-, Wirtschaftsberichte usw.

#### CHILDREN

Kinderprogramme.

#### SOCIAL

Programme aus dem sozialen Bereich.

#### RELIGION

Programme mit religiösem Inhalt.

#### PHONE IN

Öffentliche Foren und Programme, bei denen die Zuhörer anrufen können.

#### TRAVEL

Reiseberichte (kein TP/TA-Verkehrsfunk).

#### LEISURE

Programme zu Freizeitbeschäftigungen wie Gartenarbeit, Fischen, Kochen usw.

siehe Fortsetzung

## Verwendung des Radio Data Systems (RDS) (Fortsetzung)

---

### JAZZ

Jazzprogramme.

---

### COUNTRY

Country-Musik.

---

### NATION

Populäre Volksmusik.

---

### OLDIES

Oldy-Programme.

---

### FOLK

Folklore.

---

### DOCUMENTARY

Dokumentarprogramme.

---

### ALARM TEST

Notmeldung-Testsignal.

---

### ALARM-ALARM

Notmeldungen.

---

### NONE

Programme, die nicht in eine Kategorie fallen.

---

### Hinweis

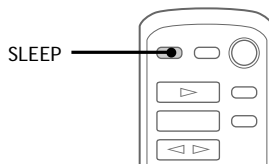
Wenn kein Sender die von Ihnen gewählte Programmart ausstrahlt, erscheint „NO PTY“.

---

## Einschlafen mit Musik

### — Sleep Timer

Die Anlage kann sich automatisch nach einer bestimmten Zeitspanne ausschalten, so daß Sie mit Musik einschlafen können. Die Zeitspanne kann in 10-Minuten-Schritten eingestellt werden.



---

➔ Drücken Sie SLEEP an der Fernbedienung.

Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich die Zeitspanne bis zum Ausschalten in der folgenden Reihenfolge:

AUTO → 90 min. → 80 min. → 70 min.  
→ ... → 10 min. → OFF → AUTO ...

---

### Bei Wahl von „AUTO“

Die Anlage schaltet sich am Ende der CD oder der Cassette (bzw. spätestens nach 100 Minuten) aus.

### Zum Überprüfen der Restzeit

Drücken Sie SLEEP an der Fernbedienung einmal.

### Zum Ändern der Zeitspanne

Drücken Sie SLEEP an der Fernbedienung wiederholt, bis die gewünschte Zeitspanne angezeigt wird.

### Zum Abschalten der Sleep Timer-Funktion

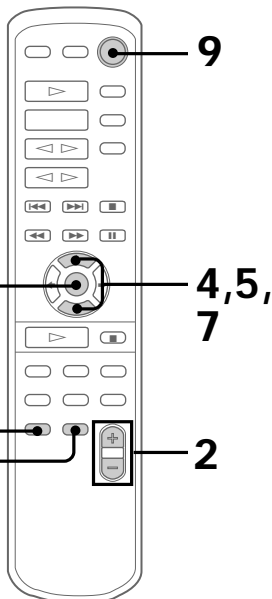
Drücken Sie SLEEP an der Fernbedienung wiederholt, bis „SLEEP OFF“ erscheint.



# Wecken durch Musik

## — Daily Timer

Sie können sich jeden Tag zu einer voreingestellten Zeit von der Anlage wecken lassen. Vergewissern Sie sich zuvor, daß die Uhr richtig eingestellt ist (siehe „Schritt 2: Einstellen der Uhrzeit“).



### 1 Bereiten Sie die Signalquelle vor.

- CD: Legen Sie die CD ein. Wenn Sie von einem bestimmten Titel geweckt werden wollen, programmieren Sie den Titel (siehe „CD-Programm-Wiedergabe“).
- Cassette: Legen Sie die Cassette mit der wiederzugebenden Seite nach vorne ein.
- Radio: Rufen Sie einen gespeicherten Sender ab (siehe „Schritt 3: Sendervorwahl“).

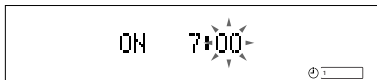
### 2 Stellen Sie die Lautstärke ein.

### 3 Drücken Sie CLOCK/TIMER SET. „SET (DAILY 1)“ erscheint.

- ### 4 Wählen Sie mit $\uparrow/\downarrow$ die Option DAILY 1 oder 2, und drücken Sie dann ENTER. Im Display erscheint „ON“ zusammen mit der blinkenden Stundenziffer.



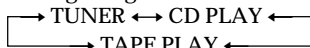
- ### 5 Stellen Sie die Wiedergabe-Startzeit ein. Stellen Sie die Stunden mit $\uparrow/\downarrow$ ein, und drücken Sie dann ENTER. Die Minutenziffern beginnen zu blinken.



Stellen Sie die Minuten mit  $\uparrow/\downarrow$  ein, und drücken Sie dann ENTER.  
Die Stundenziffern blinken erneut.

- ### 6 Stellen Sie die Wiedergabe-Endzeit entsprechend des vorausgegangenen Schrittes ein.

- ### 7 Wählen Sie mit $\uparrow/\downarrow$ die Signalquelle. Die Signalquelle wird in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet:



- ### 8 Drücken Sie ENTER. Im Display erscheint der Timermodus (DAILY 1 oder DAILY 2) gefolgt von der Startzeit, der Endzeit und der Signalquelle. Anschließend erscheint wieder die ursprüngliche Anzeige.

- ### 9 Schalten Sie die Anlage aus.

#### Zum Überprüfen der Einstellung

Drücken Sie TIMER SELECT, wählen Sie dann mit  $\uparrow/\downarrow$  den betreffenden Modus (DAILY 1 oder DAILY 2), und drücken Sie ENTER. Soll eine Einstellung geändert werden, beginnen Sie erneut mit Schritt 1.

#### Zum Abschalten des Timerbetriebs

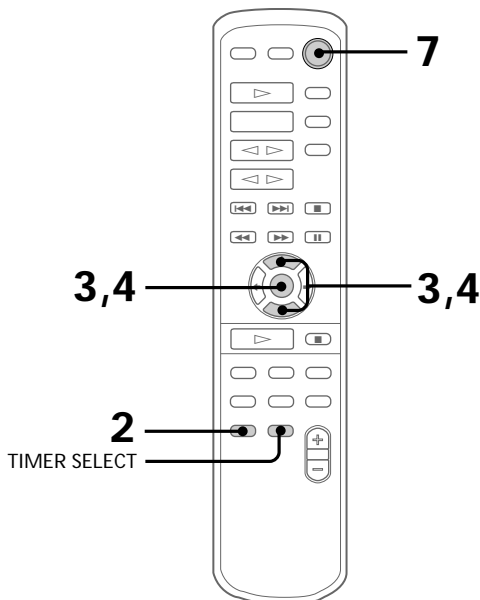
Drücken Sie TIMER SELECT, wählen Sie mit  $\uparrow/\downarrow$  die Option „TIMER OFF“, und drücken Sie dann ENTER.

#### Tip

Der Timer schaltet die Anlage bereits 15 Sekunden vor der programmierten Zeit ein.

# Timergesteuerte Aufnahme eines Radioprogramms

Bevor Sie ein Radioprogramm mit dem Timer aufnehmen, speichern Sie den Sender ab (siehe „Schritt 3: Sendervorwahl“) und stellen Sie die Uhr ein (siehe „Schritt 2: Einstellen der Uhrzeit“).



**1** Rufen Sie den gespeicherten Sender ab (siehe „Radiobetrieb“ auf Seite 12).

**2** Drücken Sie **CLOCK/TIMER**. „SET (DAILY 1)“ erscheint.

**3** Wählen Sie mit  $\uparrow/\downarrow$  die Option „REC“, und drücken Sie dann **ENTER**.

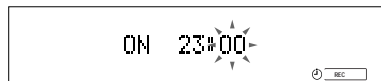
Im Display erscheint „ON“ zusammen mit den blinkenden Stundenziffern.



**4** Stellen Sie die Aufnahme-Startzeit ein.

Stellen Sie die Stunden mit  $\uparrow/\downarrow$  ein, und drücken Sie dann **ENTER**.

Die Minutenziffern beginnen zu blinken.



Stellen Sie die Minuten mit  $\uparrow/\downarrow$  ein, und drücken Sie dann **ENTER**.

Die Stundenziffern blinken erneut.

**5** Stellen Sie die Aufnahme-Endzeit entsprechend des vorausgegangenen Schrittes ein.

Im Display erscheint die Startzeit, gefolgt von der Endzeit und der Stationsnummer. Anschließend erscheint wieder die ursprüngliche Anzeige.

**6** Legen Sie die Cassette, auf die Sie aufnehmen wollen, in Deck B ein.

**7** Schalten Sie die Anlage aus.

Zum Aufnahme-Startzeitpunkt wird die Lautstärke automatisch auf Minimum gestellt.

## Zum Überprüfen der Einstellung

Drücken Sie **TIMER SELECT**, wählen Sie mit  $\uparrow/\downarrow$  die Option „REC“, und drücken Sie dann **ENTER**.

Soll eine Einstellung geändert werden, beginnen Sie erneut mit Schritt 1.

## Zum Abschalten des Timerbetriebs

Drücken Sie **TIMER SELECT**, wählen Sie mit  $\uparrow/\downarrow$  die Option „TIMER OFF“, und drücken Sie dann **ENTER**.

## Hinweis

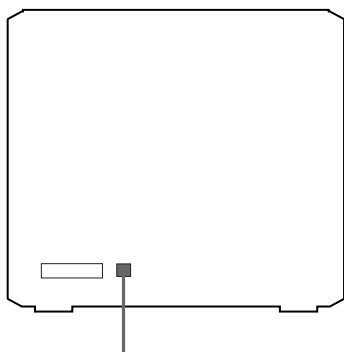
Wenn die Anlage zur programmierten Startzeit eingeschaltet ist, wird die Aufnahme nicht ausgeführt.

### Anschluß von Audiogeräten

Je nach dem Gerätetyp und der Signalart wird unter den folgenden beiden Anschlußarten unterschieden. Siehe auch die Anleitung des betreffenden Geräts.

### Anschluß eines MD-Decks für Digitalaufnahme

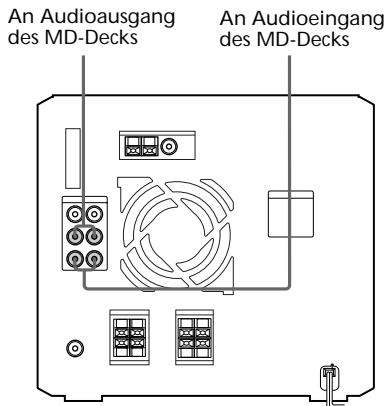
Unter Verwendung eines Optokabels kann eine CD digital auf ein MD-Deck überspielt werden.



An DIGITAL IN-Buchse des MD-Decks

### Anschluß eines MD-Decks für Analogaufnahme

Beachten Sie beim Einstecken des Audiokabels die Farben der Stecker und Buchsen. Zur Wiedergabe des angeschlossenen MD-Decks drücken Sie MD.



#### Tip

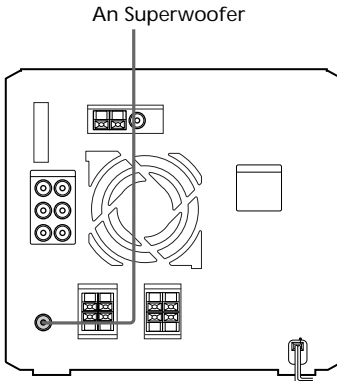
Wenn Sie ein Sony MD-Deck angeschlossen haben, können Sie mit den Tasten MD ▷ und ■ auf der Fernbedienung dieses Gerätes die Funktionen Wiedergabe und Stopp steuern.

siehe Fortsetzung

## Anschluß von Audiogeräten (Fortsetzung)

### Anschluß eines Superwoofers

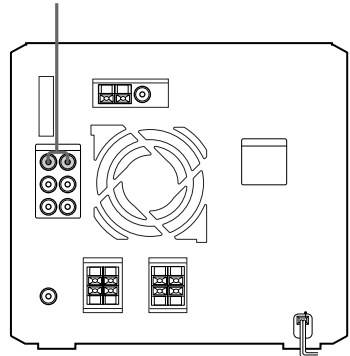
Ein Superwoofer (Sonderzubehör) kann an die folgende Buchse der Anlage angeschlossen werden.



## Anschluß eines Videorecorders

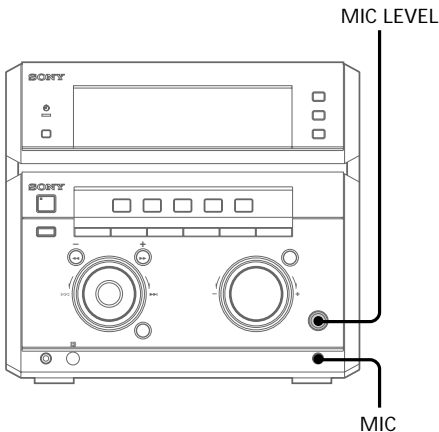
Beachten Sie beim Anschluß des Kabels die Farben der Stecker und Buchsen. Um den Ton des Videorecorders zu hören, drücken Sie VIDEO. Siehe auch die Anleitung des betreffenden Geräts.

An Audioausgang des Videorecorders



### Anschluß eines Mikrofons

An die MIC-Buchse können Sie ein Mikrofon anschließen. Stellen Sie den Mikrofonpegel an MIC LEVEL ein.



# Anschluß von Außenantennen

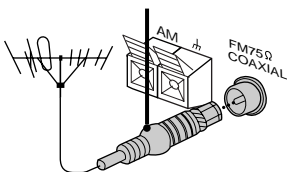
Für besseren Empfang schließen Sie wie folgt eine Außenantenne an. Siehe auch die Anleitung der Antenne.

## Für UKW-Empfang

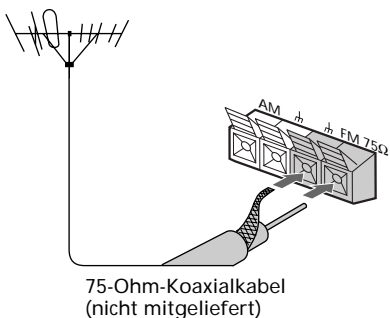
Schließen Sie eine getrennt erhältliche UKW-Außenantenne an. In einigen Fällen kann statt dessen auch die TV-Antenne verwendet werden.

### Anschlußtyp ①

IEC-Stecker  
(nicht mitgeliefert)



### Anschlußtyp ②

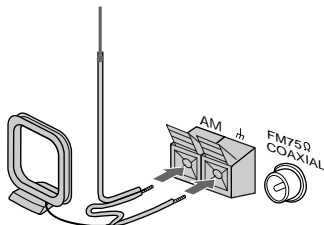


## Für MW/(KW)-Empfang

Schließen Sie einen 6 bis 15 m isolierten Draht zusätzlich zur mitgelieferten AM-Rahmenantenne an die AM-Klemme an.

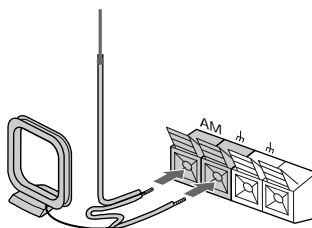
### Anschlußtyp ①

Isolierter Draht (nicht mitgeliefert)



### Anschlußtyp ②

Isolierter Draht (nicht mitgeliefert)



### Hinweis

Stellen Sie die AM-Rahmenantenne möglichst weit vom Gerät entfernt auf.

## Sicherheitsvorkehrungen

### Betriebsspannung

Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme, daß die Betriebsspannung des Geräts mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.

### Sicherheit

- Das Gerät ist auch im ausgeschalteten Zustand nicht vollständig vom Stromnetz getrennt, solange das Netzkabel noch an der Steckdose angeschlossen ist.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird, trennen Sie es von der Steckdose ab. Zum Abtrennen des Kabels fassen Sie stets am Stecker und niemals am Kabel selbst an.
- Sollte ein Fremdkörper oder Flüssigkeit in die Anlage gelangen, trennen Sie sie ab, und lassen Sie sie von einem Fachmann überprüfen, bevor Sie sie weiterverwenden.
- Das Netzkabel darf nur von einer Fachwerkstatt ausgetauscht werden.

### Aufstellung

- Stellen Sie die Anlage an einen Platz, an dem ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist, um einen internen Hitzestau zu vermeiden.
- Stellen Sie die Anlage nicht auf eine schräge Unterlage.
- Stellen Sie die Anlage nicht an Plätze, die ...
  - Hitze oder Kälte;
  - Staub oder Schmutz;
  - Feuchtigkeit;
  - Vibrationen;
  - direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.

### Betrieb

- Wenn die Anlage direkt von einem warmen an einen kalten Ort gebracht oder in einem sehr feuchten Raum betrieben wird, kann sich Feuchtigkeit auf der Linse des CD-Spielers niederschlagen. Das Gerät arbeitet dann nicht mehr einwandfrei. Nehmen Sie in einem solchen Fall die CD heraus und warten Sie im eingeschalteten Zustand etwa eine Stunde lang ab, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.
- Nehmen Sie vor dem Transport der Anlage die CDs heraus.

Bei weiterführenden Fragen wenden Sie sich bitte an den nächsten Sony Händler.

### Hinweise zu den CDs

- Reinigen Sie die CD vor dem Abspielen mit einem Reinigungstuch. Wischen Sie von der Mitte nach außen über die CD.
- Lösungsmittel wie Alkohol, Verdüner und handelsübliche, für Analogplatten bestimmte Reiniger oder Antistatiksprays dürfen nicht verwendet werden.
- Schützen Sie die CD vor direktem Sonnenlicht und Wärmequellen wie Heizungen usw. Lassen Sie sie auch nicht in einem in der Sonne geparkten Wagen zurück.

- Wenn die Label-Seite der CD klebrig oder der Label mit einer klebrigen Farbe bedruckt ist, kann die CD oder der Label im Gerät festkleben. Die CD läßt sich dann eventuell nicht mehr herausnehmen, oder es kommt zu Betriebsstörungen. Vergewissern Sie sich, daß die Label-Seite nicht klebrig ist, bevor Sie die CD verwenden.

Folgende CDs sollten nicht verwendet werden:

- Mit Aufklebern versehene Leih-CDs oder gebrauchte CDs, bei denen der Rand des Aufklebers oder andere Teile klebrig sind.
- CDs mit einem Aufkleber, der mit klebriger Spezialfarbe bedruckt ist.

### Reinigung des Gehäuses

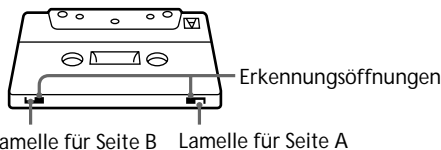
Verwenden Sie zur Reinigung des Gehäuses ein weiches, mit einem milden Haushaltsreiniger angefeuchtetes Tuch.

### Abnehmen des Lautsprechergrills

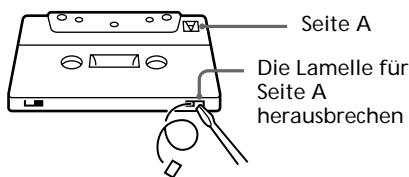
Fassen Sie den Grill mit beiden Händen an, und ziehen Sie ihn unverkantet nach vorne ab. Achten Sie darauf, daß er nicht beschädigt wird.

### Schutz vor versehentlichem Löschen

Um eine Aufzeichnung gegen versehentliches Löschen zu schützen, brechen Sie die Lamelle der Seite A und/oder B, wie in der Abbildung gezeigt, heraus.

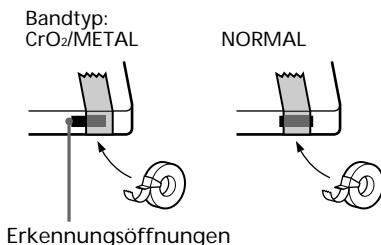


Lamelle für Seite B    Lamelle für Seite A



Seite A  
Die Lamelle für Seite A herausbrechen

Soll später wieder auf diese Cassette aufgenommen werden, überkleben Sie die Vertiefung mit einem Stück Klebeband. Achten Sie jedoch darauf, die Bandsorten-Erkennungsöffnungen nicht zu überkleben.



Erkennungsöffnungen

## Vor dem Einlegen der Cassette in das Cassettendeck

Spannen Sie das Band etwas. Wenn das Band durchhängt, kann es sich in der Mechanik des Cassettendecks verfangen und beschädigt werden.

## Hinweis zu Cassetten mit einer Spielzeit von über 90 Minuten

Das Band dieser Cassetten ist sehr dünn und kann sich leicht verziehen. Schalten Sie die Bandlauffunktion (Wiedergabe, Stopp, Vorspulen usw.) nicht zu häufig um.

## Reinigung der Tonköpfe

Die Tonköpfe sollten nach jeweils etwa zehn Betriebsstunden gereinigt werden. Verschmutzte Tonköpfe führen zu:

- Verzerrungen;
- Bedämpfung des Pegels;
- Tonaussetzern;
- unvollständigem Löschen;
- Fehlfunktion der Aufnahme.

Vor wichtigen Aufnahmen und auch nach der Wiedergabe eines älteren Bandes wird grundsätzlich geraten, die Tonköpfe mit einer handelsüblichen Trockentyp- oder Naßtyp-Reinigungscassette zu reinigen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung der Reinigungscassette.

## Entmagnetisieren der Tonköpfe

Nach jeweils etwa 20 bis 30 Betriebsstunden sollten die Tonköpfe und alle Metallteile, die das Band berühren, mit einem handelsüblichen Tonkopf-Entmagnetisierer entmagnetisiert werden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung des Entmagnetisierers.

---

# Störungsüberprüfungen

Gehen Sie bei einer Störung die folgende Liste durch.

Überprüfen Sie zuvor, ob das Netzkabel und die Lautsprecher richtig angeschlossen sind.

Wenn die Störung nicht selbst behoben werden kann, wenden Sie sich an den nächsten Sony Händler.

---

## Allgemeines

**Nach dem Einstecken des Netzkabels blinkt das Display, obwohl die Anlage nicht eingeschaltet ist (sie befindet sich im Demonstrationbetrieb).**

- Bei ausgeschalteter Anlage die Taste DISPLAY (USA-, Kanada- und Europa-Modell) oder DEMO (STANDBY) (andere Modelle) drücken. Der Demobetrieb wird abgeschaltet.

Wenn Sie das Netzkabel zum ersten Mal anschließen oder ein Stromausfall von mehr als einem halben Tag aufgetreten ist, schaltet die Anlage automatisch in den Demobetrieb.

---

**Die Uhrzeit/Senderspeicherung/Timereinstellung ist gelöscht.**

- Die Stromversorgung war länger als einen halben Tag unterbrochen (da das Netzkabel abgetrennt wurde oder ein Netzstromausfall aufgetreten ist).

Die folgenden Schritte wiederholen:

- Schritt 2: Einstellen der Uhrzeit
- Schritt 3: Sendervorwahl

Wenn die Timereinstellung verloren gegangen ist, den Vorgang „Wecken durch Musik“ auf Seite 33 und „Timergesteuerte Aufnahme eines Radioprogramms“ auf Seite 34 erneut ausführen.

---

**„0:00“ (bzw. „12:00“) blinkt im Display.**

- Ein Stromausfall ist aufgetreten. Die Uhr und den Timer erneut einstellen.

---

**Kein Ton.**

- VOLUME nach rechts drehen.
- Der Kopfhörer ist angeschlossen.
- Nur das abisolierte Ende des Lautsprecherkabels in die SPEAKER-Klemmen einstecken. Wenn der Isoliermantel in die Klemme eingesteckt wird, ist der elektrische Kontakt beeinträchtigt.
- Während der Timeraufnahme ist kein Ton zu hören.

## Störungsüberprüfungen (Fortsetzung)

---

**Starkes Brummen oder andere Störgeräusche.**

- Ein TV-Gerät oder Videorecorder befindet sich zu dicht neben der Anlage. Die Anlage weiter vom TV-Gerät bzw. Videorecorder entfernen.
  - Der A/V-Vorverstärker steht unter der CD-Spieler/Stereo-Cassettendeck-Einheit. Den A/V-Vorverstärker auf die CD-Spieler/Stereo-Cassettendeck-Einheit stellen.
- 

**Der Timer arbeitet nicht.**

- Die Uhr richtig einstellen.
- 

**Bei Drücken der TIMER SELECT-Taste erscheint die Anzeige „DAILY 1“, „DAILY 2“ und „REC“ nicht.**

- Die Uhr einstellen.
  - Den Timer richtig einstellen.
- 

**Die Fernbedienung arbeitet nicht.**

- Zwischen der Fernbedienung und der Anlage befindet sich ein Hindernis.
  - Die Fernbedienung ist nicht auf den Fernbedienungssensor der Anlage ausgerichtet.
  - Die Batterien sind erschöpft. Die Batterien auswechseln.
- 

**Akustische Rückkopplung (Heulgeräusch).**

- Die Lautstärke reduzieren.
  - Das Mikrofon weiter von den Lautsprechern entfernen oder anders ausrichten.
- 

**Farbeeinträchtigungen auf dem TV-Bildschirm.**

- Das TV-Gerät einmal aus- und nach 15 bis 30 Minuten wieder einschalten. Sind die Farben dann immer noch nicht in Ordnung, die Lautsprecher weiter vom Fernseher entfernt aufstellen.
- 

**„PROTECT“ und „PUSH POWER“ erscheinen abwechselnd.**

- Es wurde ein zu starkes Signal zugeleitet. Die Anlage durch Drücken von I/⏻ ausschalten und dann nach einiger Zeit durch erneutes Drücken von I/⏻ wieder einschalten.
- 

## Lautsprecher

---

**Kein Ton von einem Kanal oder unsymmetrische Balance.**

- Den Anschluß und die Aufstellung der Lautsprecher überprüfen.
- 

**Zu schwache Bässe.**

- Überprüfen, ob die Lautsprecher phasenrichtig (richtige +/- Polarität) angeschlossen sind.
- 

## CD-Spieler

---

**Die CD-Lade schließt sich nicht.**

- Die CD ist nicht richtig eingelegt.
- 

**Die CD kann nicht abgespielt werden.**

- Die CD ist nicht richtig eingelegt.
  - Die CD ist verschmutzt.
  - Die CD ist mit der Label-Seite nach unten eingelegt.
  - Feuchtigkeit ist im Inneren kondensiert. Die CD herausnehmen und bei eingeschaltetem Gerät etwa eine Stunde lang abwarten, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.
- 

**Die Wiedergabe beginnt nicht am ersten Titel.**

- Der CD-Spieler ist in den Programm- oder Shuffle-Modus geschaltet. PLAY MODE wiederholt drücken, bis „PROGRAM“ und „SHUFFLE“ erlischt.
- 

**„OVER“ erscheint im Display.**

- Das Ende der CD wurde erreicht. ◀ gedrückt halten.
-



## Cassettendeck

---

### Keine Aufnahme möglich.

- Es ist keine Cassette eingelegt.
- Die Lamelle der Cassette ist herausgebrochen (siehe „Schutz vor versehentlichem Löschen“ auf Seite 38).
- Das Band ist am Ende angelangt.

### Es kann weder aufgenommen noch wiedergegeben werden oder der Pegel ist zu gering.

- Die Tonköpfe sind verschmutzt. Die Köpfe reinigen (siehe „Reinigung der Tonköpfe“ auf Seite 39).
- Die Aufnahme/Wiedergabe-Köpfe sind magnetisiert. Die Köpfe entmagnetisieren (siehe „Entmagnetisieren der Tonköpfe“ auf Seite 39).

### Das Band läßt sich nicht vollständig löschen.

- Die Aufnahme/Wiedergabe-Köpfe sind magnetisiert. Die Köpfe entmagnetisieren (siehe „Entmagnetisieren der Tonköpfe“ auf Seite 39).

### Starke Gleichlaufschwankungen oder Tonaussetzer.

- Die Antriebswellen und Andruckrollen sind verschmutzt. Die Teile reinigen (siehe „Reinigung der Tonköpfe“ auf Seite 39).

### Starkes Rauschen und Bedämpfung der Höhen.

- Die Aufnahme/Wiedergabe-Köpfe sind magnetisiert. Die Köpfe entmagnetisieren (siehe „Entmagnetisieren der Tonköpfe“ auf Seite 39).

### Nach Drücken von ▷ (◁) oder ≡ sind Geräusche von der Mechanik zu hören, „EJECT“ erscheint im Display und das Gerät schaltet automatisch auf Bereitschaft

- Die Cassette ist nicht richtig eingelegt. Die Cassette herausnehmen und das Gerät wieder einschalten.

## Tuner

---

### Starkes Brummen oder andere Störgeräusche („TUNED“ oder „STEREO“ blinkt im Display).

- Die Antenne ausrichten.
- Das Empfangssignal ist zu schwach. Eine Außenantenne anschließen.

### Ein UKW-Stereoprogramm wird nicht in Stereo wiedergegeben.

- STEREO/MONO drücken, so daß „STEREO“ im Display erscheint.

### Bei einem nicht oben aufgelisteten Problem die Anlage wie folgt zurücksetzen:

- 1 Das Netzkabel abtrennen.
- 2 Das Netzkabel wieder anschließen.
- 3 Gleichzeitig die Tasten GROOVE und I/⏻ drücken.
- 4 Die Anlage durch Drücken von I/⏻ einschalten.

Die Anlage wird auf die werksseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt. Alle von Ihnen vorgenommenen Einstellungen (Senderspeicherung, Uhrzeit und Timereinstellung) werden dabei gelöscht. Die betreffenden Einstellungen müssen anschließend erneut ausgeführt werden.

# Technische Daten

## Verstärkerteil

### Nordamerika-Modell

#### Frontkanal:

Sinus-Dauertonleistung (Referenzwert)  
130 + 130 W  
(6 Ohm bei 1 kHz,  
10% Klirrgrad)  
Gesamtklirrgrad  
unter 0,07%  
(6 Ohm 1 kHz, 40 W)

### Europa-Modell

#### Frontkanal:

DIN-Ausgangsleistung (Nennwert)  
80 + 80 W  
(6 Ohm bei 1 kHz)  
Sinus-Dauertonleistung (Referenzwert)  
100 + 100 W  
(6 Ohm bei 1 kHz,  
10% Klirrgrad)  
Musikausgangsleistung (Referenzwert)  
160 + 160 W  
(6 Ohm bei 1 kHz,  
10% Klirrgrad)

### Andere Modelle:

Die folgenden Daten sind bei einer Netzspannung von 120/220/240 V, 50/60 Hz gemessen.

#### Frontkanal:

DIN-Ausgangsleistung (Nennwert)  
90 + 90 W  
(6 Ohm bei 1 kHz)  
Sinus-Dauertonleistung (Referenzwert)  
110 + 110 W  
(6 Ohm bei 1 kHz,  
10% Klirrgrad)

## Eingänge

### VIDEO IN (Cinchbuchsen):

Spannung 250 mV,  
Impedanz 47 kOhm

### MD IN (Cinchbuchsen):

Spannung 450 mV,  
Impedanz 47 kOhm

### MIC (Minibuchse):

Empfindlichkeit 1 mV,  
Impedanz 10 kOhm

## Ausgänge

### MD OUT (Cinchbuchsen):

Spannung 250 mV  
Impedanz 1 kOhm

### PHONES (Stereo-Minibuchse):

Für Kopfhörer mit einer  
Impedanz von 8 Ohm  
oder mehr

### FRONT SPEAKER:

Für Lautsprecher mit  
einer Impedanz von 6 bis  
16 Ohm

### REAR SPEAKER:

Für Lautsprecher mit  
einer Impedanz von 16  
Ohm

### SUPER WOOFER:

Spannung 1 V, Impedanz  
1 kOhm

## CD-Spieler

### System

Digitales Audiosystem  
mit Compact Disc

### Laser

Halbleiterlaser  
( $\lambda=780\text{nm}$ )

Emissionsdauer:  
kontinuierlich

### Laser-Ausgangsleistung

Max. 44,6  $\mu\text{W}^*$   
\*In einem Abstand von  
200 mm vor der  
Linsenoberfläche auf  
einem optischen  
Abtastblock mit einer  
7 mm-Blende gemessener  
Wert

### Wellenlänge

780 - 790 nm

### Frequenzgang

20 Hz - 20 kHz ( $\pm 0,5$  dB)

### Signal-Rauschabstand

über 90 dB

### Dynamikumfang

über 90 dB

### CD DIGITAL OUT

(Quadratische Optobuchse an der Rückseite)

### Wellenlänge

660 nm

### Ausgangspegel

-18 dBm

## Cassettendeck

### Aufnahmesystem

4 Spuren, 2 Kanäle (Stereo)

### Frequenzgang (DOLBY NR aus)

40 - 13.000 Hz ( $\pm 3$  dB)  
mit Sony TYPE I-Cassette  
40 - 14.000 Hz ( $\pm 3$  dB)  
mit Sony TYPE II-Cassette

### Gleichlaufschwankungen

$\pm 0,15\%$  W.Peak (IEC)  
0,1% W.RMS (NAB)  
 $\pm 0,2\%$  W.Peak (DIN)

## Tuner

UKW(-Stereo)/MW/LW/KW-Superhet

### UKW-Tunerteil

Empfangsbereich 87,5 – 108,0 MHz  
Antenne UKW-Antennendraht  
Antennenbuchsen 75 Ohm, unsymmetrisch  
Zwischenfrequenz 10,7 MHz

### UKV-Tunerteil

(nur Dreiband-Modell (FM-AM-UKV))

Empfangsbereich 65,0 – 74,0 MHz  
Stereo Plus

### MW(KW)-Tunerteil

Empfangsbereich  
2-Band-Modell  
Nordamerika-Modell: 530 – 1.710 kHz (bei  
10-kHz-Abstimmraster)  
531 – 1.710 kHz (bei  
9-kHz-Abstimmraster)

Europa-Modell: 531 – 1.602 kHz (bei  
9-kHz-Abstimmraster)

Andere Modelle: 531 – 1.602 kHz (bei  
9-kHz-Abstimmraster)  
530 – 1.710 kHz (bei  
10-kHz-Abstimmraster)

3-Band-Modell  
Modell für Mittleren Osten:

MW: 531 – 1.602 kHz (bei  
9-kHz-Abstimmraster)

SW (KW): 5,95 – 17,90 MHz (bei  
5-kHz-Abstimmraster)

Andere Modelle  
MW: 531 – 1.602 kHz (bei  
9-kHz-Abstimmraster)  
530 – 1.710 kHz (bei  
10-kHz-Abstimmraster)

SW (KW): 5,95 – 17,90 MHz (bei  
5-kHz-Abstimmraster)

Antenne AM-Rahmenantenne  
Antennenbuchse für Außenantenne  
Zwischenfrequenz 450 kHz

## Lautsprecher

Frontlautsprecher (SS-NX1)

System 2 Wege, Baßreflex,  
magnetisch abgeschirmt

Bestückung  
Tieftöner: 17 cm, Konus-Typ  
Hochtöner: 2,5 cm, Kalotten-Typ  
Nennimpedanz 6 Ohm  
Abmessungen (B/H/T) ca. 210 x 402 x 285 mm  
Gewicht ca. 7,0 kg netto pro  
Lautsprecher

## Allgemeines

Stromversorgung  
Nordamerika-Modell: 120 V Wechselspannung,  
60 Hz  
Europa-Modelle: 230 V Wechselspannung,  
50/60 Hz  
Australien-Modell: 230 – 240 V  
Wechselspannung,  
50/60 Hz  
Andere Modelle: 120 V, 220 V oder 230 – 240  
V Wechselspannung,  
50/60 Hz (an  
Spannungswähler  
einstellbar)

Leistungsaufnahme  
USA-Modell 270 W  
Kanada-Modell 270 VA  
Europa-Modelle 190 W  
Andere Modelle 230 W

Abmessungen (B/H/T)  
STR-NX1: ca. 225x202x356 mm  
HTC-NX1: ca. 225x202x347 mm

Gewicht  
STR-NX1: ca. 7,2 kg  
HTC-NX1: ca. 4,2 kg

Mitgeliefertes Zubehör AM-Rahmenantenne (1)  
Fernbedienung (1)  
Batterien (2)  
UKW-Antennendraht (1)  
Lautsprecherkabel (2)  
Frontlautsprecherfüße (8)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt  
dienen, bleiben vorbehalten.

# Stichwortverzeichnis

## A

- Abrufen eines gespeicherten Senders 12
- Abstimmintervall 9
- Anschluß
  - Anlage 4
  - Antennen 5, 37
  - Netzkabel 6
  - Zusatzgeräte 35
- Antennen 5, 37
- Aufnahme
  - eines Radioprogramms 14
  - Timergesteuerte Aufnahme 34
  - Überspielen einer CD 11
- Automatische Signalquellenwahl 11, 13, 16

## B

- Batterien 6

## C

- CD-Spieler 18
- CD-Synchro-Aufnahme 15

## D

- Daily Timer 33
- DBFB 25
- Display 18

## E, F

- Einstellungen
  - Graphic Equalizer 28
  - Klang 25
  - Lautstärke 11, 16

## G, H, I, J, K

- GROOVE 25

## L, M

- Lautsprecher 36

## N, O

- Normale Wiedergabe 13

## P, Q

- Personal File 29
- Programm-Wiedergabe 20
- PTY 30

## R

- Radio Data System (RDS) 30
- Radiobetrieb
  - Abrufen eines gespeicherten Senders 12
  - Sendervorwahl 8

## S

- Schutz vor versehentlichem Löschen 38
- Sendername 30
- Sendervorwahl 8
- Shuffle-Funktion 19
- Sleep Timer 32
- Sofortstart-Funktion 11, 13, 16
- Störungsüberprüfungen 39

## T

- Timer
  - Einschlafen mit Musik 32
  - Timergesteuerte Aufnahme 34
  - Wecken durch Musik 33
- Toneinstellungen 25
- Tuner 12, 30

## U, V

- Uhr, Einstellen 7

## W, X, Y

- Wahl eines Entzerrungseffektes 26
- Wiedergabe
  - Band 15
  - CD 10
  - Gespeicherter Sender 12
  - Programm-Wiedergabe (Program) 20
  - Wiederholtes Abspielen (Repeat) 19
  - Zufalls-Wiedergabe (Shuffle) 19
- Wiederholtes Abspielen 19

## Z

- Zurücksetzen der Anlage 41